Spw
2772

Spw 2772

L: Krüsen

1807

Vorübungen zum Uebersetzen

aus dem

Deutschen ins Lateinische

von

Christian Ferdinand Schulze,

Professor am Gymnasium zu Gotha.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Jena,

bey Friedrich Frommann,

1806.

Vorübungen.

Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

Stadtbibliothek
Augsburg

1971. 1430

Vorrede

zur zweyten und dritten Auflage.

Diese Vorübungen machen zunächst eine Beylage zu „Dörings Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische" aus; sie können aber auch für sich bestehen. Ihre Bestimmung ist, wie schon bey der ersten Auflage erinnert wurde, Anfänger, die mit dem Decliniren und Conjugiren aufs Reine, und schon einigermaßen mit den Regeln der lateinischen Sprache bekannt sind, zu der Geschicklichkeit zu führen, die schon gehörten oder gelernten Regeln dieser Sprache auch auf vorkommende Fälle bey dem Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische anzuwenden. Ich stellte daher zuerst die Regeln auf, und dann die Beyspiele. Bey den Regeln folgte ich hauptsächlich der jetzt ziemlich allgemein eingeführten Bröderischen Grammatik, so daß ich, was dort bey größerer Weitläuftigkeit zerstreut ist, hier kurz zusammenfaßte. Dabey hatte ich auch den Gesichtspunkt vor Augen, daß meine Regeln zum Erlernen des Uebersetzens aus dem Deutschen ins Lateinische dienen sollten. Daher mußten diese oft ein ganz andres Ansehn gewinnen, und mit ganz andren Worten ausgedrückt werden, als beides in Bröders Grammatik der Fall ist. Ich führte aber diese Grammatik bey jeder Regel an, theils um den Schüler an das zu erinnern, was er schon ehemals gelernt hatte, theils aber auch um ihm Gelegenheit zu verschaffen, sich mit seiner Grammatik immer näher bekannt zu machen.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage scheint für die Brauchbarkeit dieser Arbeit zu sprechen; und der Beyfall den sie erhalten hat, hat mich aufgefordert, sie zu vervollkommnen. Ohne in dem Gange des Ganzen etwas zu verändern, habe ich doch manche Beyspiele geändert, manche Anmerkung hinzugefügt, manche Regeln deutlicher ausgedrückt, und manche Schreib- und Druckfehler zu entfernen gesucht. Endlich habe ich die Zahl der leichten Thematen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, womit diese Vorübungen schließen, um einige vermehrt.

Angenehm wird es mir seyn, wenn diese Bemühungen brauchbar befunden werden; aber dankbar werde ich auch jede Erinnerung benutzen, die zur weitern Vervollkommnung dieser Vorübungen führen kann.

Gotha, im April 1803 und im Julius 1806.

Christ. Ferd. Schulze.

I. Von der Verbindung des Adjectivs und Substantivs.

Adjectiva und Substantiva müssen in gleichem genere, numero und casu stehen.

1. Vom Genere.

Das genus ist dreyerley: masculinum, femininum und neutrum. Hierzu kommen noch die communia, oder Wörter, die sowohl im masculino als feminino gebraucht werden. *) — Ist nun das Substantivum ein masculinum, so muß auch das Adjectivum im masculino stehen u. s. w.

Beyspiele: Der gute Hausvater 1) — der kriegerische 2) Scythe 3) — der rauhe Nordwind 4) — der römische Kaiser 5) — der grüne Smaragd 6) — der hohe Atlas 7) — die breite Elbe 8) — der kalte December 9) — die geliebte Mutter 10) — die gute Schwägerin 11) — das

oder

---

*) Bröders Gramm. N. 102 und 103, wo die allgemeinen und besondern Regeln über das genus umständlich vorgetragen werden. Nach diesen Regeln sind die hier befindlichen Beyspiele abgefaßt.

1) Paterfamilias. 2) bellicosus, a, um. 3) Scytha, ae. 4) boreas, ae. 5) Romanus, a, um — imperator, ris. 6) viridis, e — Smaragdus. 7) altus, a, um — Atlas. 8) latus, a, um — Albis. 9) frigidus a, um — December. 10) amatus, a, um. 11) glos, ris.

schwarze Aegypten 12) — das berühmte Rhodus 13) — das reiche Carthago 14) — der fruchttragende Baum 15) — die hohe Tanne 16) — die alte Eiche 17) — die schreckliche Schandthat 18) — das kurze und lange O 19) — der strenge Oberherr 20) — die bittere Aloe 21) — der artige Knabe 22) — das hohe Haus 23) — der brave Herr 24) — die erste Periode 25) — die große Futterschwinge 26) — der hinfällige Mensch 27) — das zarte Fleisch 28) — die gute Gewohnheit 29) — die zweyte Ordnung 30) — die falsche Meynung 31) — der elfenbeinerne Stab 32) — die harte Arbeit 33) — das tiefe Meer 34) — die reine Luft 35) — der schöne Frühling 36) — der kriegerische Reiter 37) — der verdiente Lohn 38) — der feuchte Sommer 39) — der theure Diamant 40) — die fleißige Biene 41) — das schwarze Haar 42) — das große Lob 43) — das heilige Gesetz 44) — die fette Heerde 45) — die finstere Stirn 46) — die kalte Quel-

---

12) niger, a, um — Aegyptus. 13) clarus, a, um — Rhodus. 14) opulentus, a, um — Carthago. 15) frugĭfer, a, um — arbor. 16) altus, a, um — abies. 17) vetustus, a, um — quercus. 18) dirus, a, um — nefas. 19) kurz: brevis, e. lang: longus, a, um. 20) severus, a, um — dynastes. 21) amārus, a, um — aloë, es. — 22) comis, suavis, e — puer. 23) altus, a, um — domus. 24) probus, a, um — domĭnus. 25) periŏdus. 26) vannus 27) cadūcus, a, um — homo. 28) tener, a, um — caro. 29) consuetudo. 30) ordo, nis. 31) falsus, a, um — opinio. 32) eburneus, a, um — scipio. 33) durus, a, um — labor. 34) profundus, a, um — aequor. 35) liquidus, a, um — aër, aëris. 36) amoenus, a, um — ver. 37) eques. 38) meritus, a, um — merces, dis. 39) madĭdus, a, um — aestas. 40) pretiosus, a, um — adamas, antis. 41) sedulus, a, um — apis. 42) crinis. 43) laus, dis. 44) sanctus, a, um — lex, gis. 45) opīmus, a, um — grex. 46) obductus, a, um — frons.

le 47) — der listige Fuchs 48) — die laue Milch 49) — die glänzende Sonne 50) — der hinfällige Leib 51) — die schöne Tugend 52) — die jugendliche Stärke 53) — der verschlagene Dieb 54) — das tapfere Heer 55) — die rechte Hand 56) — der schreckliche Donner 57) — die angenehme Hoffnung 58) — der heitere Tag 59) — das schöne Gesicht 60) — der brave Soldat 61).

Anmerkung. Steht ein Adjectivum bey mehreren Substantivis von ungleichem genere, so geht zwar gemeiniglich das masculinum dem femininum und neutrum vor, so wie das femininum dem neutrum, doch richtet sich auch gern das Adjectiv in Rücksicht des Genus nach dem Substantiv, das ihm zunächst steht.

2. Vom Numero.

Der Numerus eines Substantivi oder Nominis ist im Lateinischen doppelt; entweder singularis, oder pluralis. Wenn nun das Substantiv im Singulari steht, so muß auch das Adjectiv in den Singular gesetzt werden; und umgekehrt, steht das Substantiv im Plurali, so muß auch das Adjectiv im Plurali stehen.*)

Der

---

47) gelĭdus, a, um — fons. 48) astūtus, a, um — vulpes. 49) tepĭdus, a, um — lac. 50) nitidus, a, um — sol. — 51) corpus. 52) pulcer, a, um — virtus. 53) juvenilis, e — robur. 54) callĭdus, a, um — fur. 55) fortis, e — exercitus. 56) dexter, a, um — manus. 57) terribĭlis, e — tonitru. 58) jucundus, a, um — spes. 59) serenus, a, um — dies. 60) pulcer, a, um — facies. 61) strenuus, a, um — miles.

*) Bröders Gramm. R. 10.

Beyspiele: Die tapferen Römer 1) — die wilden Scythen 2) — die reißenden Flüsse 3) — die angenehmen Begleiter 4) — die steinernen Brücken 5) — die glücklichen Zeiten 6) — die verlaßnen Felder 7) — die flüchtigen Haasen 8) — die vielen Sümpfe 9) — das berühmte Athen 10) — der ungewisse Reichthum 11) — das schweigende Dunkel 12) — die hohe Mauer 13) — das feindliche Lager 14) — die liebenswürdige Bescheidenheit 15) — das leichtgläubige Volk 16) — die fleißigen Schüler 17) — die vernunftlosen Thiere 18) — die schönen Künste 19) — die berühmten Männer 20) — die traurigen Gräber 21) — das unwiderrufliche Schicksal 22) — die gelehrten Bücher 23) — die vielen Kinder 24) — die schwarze Tinte 25) — die guten Federn 26) — das weiße Papier 27) — das gekrümmte Gestade 28) — das hohe Ufer 29) — die römischen Alterthümer 30) — die griechischen Götter 31) — die römischen Landhäuser, Stadthäuser und Landstraßen 32) — das delphische Orakel 33) —

---

1) Romanus, i. 2) barbărus, a, um — Scytha, ae. 3) rapĭdus, a, um — amnis. 4) hilăris, e — comes, itis. 5) lapideus, a, um — pons, tis. 6) felix, īcis — tempus, 7) dēfertus, a, um — rus, ris. 8) fugax, ācis — lepus, ŏris 9) palus, ūdis. 10) Athenae, arum. 11) incertus, a, um — divitiae. 12) tacĭtus, a, um — tenebrae. 13) moenia, um. 14) hostilis, e — caſtra, orum. 15) amabilis, e — modeſtia. 16) credŭlus, a, um — plebs. 17) diligens — discipulus. 18) brutus, a, um — anĭmal. 19) pulcer, oder liberālis, e — ars, tis. 20) illuſtris, e — vir. 21) triſtis, e — ſepulcrum. 22) irrevocabĭlis, e — fatum. 23) doctus, a, um — liber. 24) multus, a, um — libĕri, orum. 25) atramentum. 26) penna. 27) albus, a, um — charta, oder charta papyracea. 28) ſinuōſus, a, um — litus, ŏris. 29) ripa. 30) Romanus, a, um — antiquitas, tis. 31) Graecus, a, um — Deus. 32) villa — domus — via oder via publica. 33) Delphicus, a, um — oraculum.

die olympischen, nemeischen, pythischen und isthmischen Spiele 34).

3. Vom Casu.

Es giebt im Lateinischen sechs Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vocativ und Ablativ. In welchem Casus nun das Substantiv steht, in demselben muß auch das Adjectiv gesetzt werden.

Beyspiele: Die tugendhafte Frau 1) — des rechtschaffnen Mannes 2) — dem fleißigen Schüler — den gesunden Verstand 3) — o mein theuerster Freund 4) — von dem kleinen Knaben 5) — die sterblichen Menschen 6) — der großen Felder 7) — den funkelnden Sternen 8) — die vielen Köpfe 9) — o ihr zärtlichen Mütter 10) — von den deutschen Sitten 11).

Anmerkung: Nicht immer steht im Lateinischen da der Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vocativ oder Ablativ, wo dieß im Deutschen der Fall ist. Man muß also die Regeln kennen lernen, nach welchen jene Casus im Lateinischen gesetzt werden.

Der

---

34) Olympĭcus, a, um — Nemĕus, a, um — Isthmicus, a, um — Pythicus, a, um — ludus.

1) Castus, a, um — mulier. 2) probus, a, um. 3) sanus, a, um — mens, tis. 4) carus, a, um — amicus. 5) parvŭlus, a, um. 6) mortālis, e. 7) latus, a, um — campus, i. 8) micans, tis — stella. 9) caput, ĭtis. 10) almus, a, um oder blandus, a, um. 11) Germanicus, a, um — mos im Singulari, der Gebrauch; im Plurali, die Sitten.

II. Von dem Gebrauch der Casuum.

1. Vom Nominativus.

A. Der Nominativ steht auf die Frage wer oder was, oder: die Sache oder Person, wovon man redet, steht auf die Frage wer und im Neutro was im Nominativ. *)

Beyspiele: Der Lehrer unterrichtet 1) — Die fleißigen Schüler lernen 2) — Böse Gewohnheit schadet 3) — Der Schein betrügt 4) — Der rauhe Winter ist vergangen, der holde Frühling ist gekommen 5) — Der Sommer kehret zurück 6) — Der Herbst wird folgen 7) — Alle Menschen sterben 8).

B. Nach den Verbis sum, fio, forem, evado, existo, maneo, nascor steht nicht nur die Sache oder Person, von der die Rede ist (Subject), sondern auch das, was davon gesagt wird (Prädicat), im Nominativ. *)

Beyspiele: Lang ist die Kunst, kurz ist das Leben 1) — Niemand 2) wird 3) auf einmahl 4) gelehrt — Wer 5) sollte wohl glücklicher 6) seyn 7), als der Rechtschaffene? — Brutus und Collatinus waren die ersten römischen Consuln 8) oder

---

*) Bröders Gramm. N. 105.

1) Praeceptor — docēre. 2) discĕre. 3) malus, a, um — consuetudo — nocēre. 4) species, ei — fallĕre. 5) rigidus, a, um — hiems — abire — amoenus, a, um — ver — venire. 6) redire. 7) autumnus — sequi. 8) omnis, e — mori.

*) Bröders Gramm. N. 218.

1) Brevis, e — vita. 2) nemo. 3) werden fieri. 4) repente. 5) quis. 6) beatus. 7) seyn sollen — fore — werden fore. 8) consul, is.

— Solon trat 9) als athenienſiſcher 10) Geſetzgeber 11) auf — Die Römer blieben 12) lange 13) das mächtigſte 14) Volk — Niemand wird reich 15) oder gelehrt gebohren 16).

C. Eben ſo wird auch nach den Verbis, die ein nennen, ſchätzen, wählen, glauben, ſcheinen und dafürhalten anzeigen, ein doppelter Nominativ geſetzt, wenn ſie im paſſivo ſtehen. Dagegen haben eben dieſe Verba, wenn ſie im activo ſtehen, einen doppelten Accuſativum bey ſich.*)

Beyſpiele; Pompejus, ein vornehmer 1) Römer, wird der Große genannt 2) — Sylla hieß 3) der Glückliche — Tugend und Glückſeligkeit muß als das höchſte 4) Gut 5) geſchätzt werden 6) — Numa Pompilius wurde zum zweyten römiſchen König erwählt 7) — Julius Cäſar ſcheint 8) der größte römiſche Feldherr 9) geweſen zu ſeyn — Du ſcheinſt fleißig zu ſeyn — Es ſcheint, daß ihr dieſes gethan habt 10) — Hannibal war, wie es ſcheint, ein beſtändiger 11) Feind 12) der Römer — Demoſthenes wird für einen ſehr großen Redner 13) gehalten 14) — Ariſtides wird für den gerechteſten 15) Athenienſer angeſehn 16).

---

9) auftreten existĕre. 10) Atheniensis. 11) legislator. 12) manēre. 13) diu. 14) potens mächtig. 15) dives. 16) nasci gebohren werden.

*) Bröders Gramm. N. 219 — 23.

1) Nobĭlis, e. 2) nennen nominăre. 3) heißen oder genannt werden apellari, nominari. 4) ſummus, a, um. 5) bonum. 6) ſchätzen aeſtimāre. 7) wählen creāre. 8) ſcheinen vidēri. 9) dux oder imperator. 10) Dieſe Formel muß überſetzt werden, als wenn es im Deutſchen hieße: „Ihr ſcheint dieſes gethan zu haben" — thun facere. 11) ſempiternus. 12) inimicus. 13) orator. 14) halten habere. 15) gerecht juſtus. 16) anſehen putare, exiſtimare.

Anmerkung 1. Auch gehören hierher die Wörter: man sagt, soll, sollen, die im Lateinischen durch traditur, dicitur, fertur, oder im plurali, traduntur, dicuntur, feruntur, ausgedrückt werden. — Zu bemerken ist hierbey noch, daß die Wörter: man sagt, es heißt, es scheint ꝛc. nur im Deutschen, nicht aber im Lateinischen als verba impersonalia gebraucht werden.

Beyspiele: Romulus soll der erste römische König gewesen seyn — Die alten 1) Deutschen 2) sollen sehr tapfer 3) gewesen seyn — Man sagt, daß die Phönicier 4) sehr geschickte 5) Seefahrer 6) gewesen sind — Die Aegyptier 7) sollen das älteste 8) Volk gewesen seyn — Diese Witterung 9) ist, wie man sagt, sehr fruchtbar 10) — Man sagt, daß du dieses gethan hast — Man sagt, daß wir diese Arbeit 11) verrichtet 12) haben — Es heißt, daß der Friede geschlossen sey 13) — Es scheint nicht, daß ihr dieses verstanden habt 14) — Mein Bruder ist, wie es heißt, sehr krank 15) — Mein Vater, heißt es, wird morgen 16) ankommen 17).

Anmerkung 2. Der Uebung wegen ändere man nun alle vorangehende Beyspiele so um, daß das Verbum ins Activ zu stehen kommt; dann folgt das Subject und Prädicat im Accusativ. Z. B. die Römer haben den Pompejus, einen vornehmen Römer, den Großen genannt — Die Menschen müssen Tugend und Glückseligkeit als ihr höchstes Gut schätzen — Sie sagen (nämlich, die Leute, dicunt, tradunt,

oder

---

1) Priscus, a, um, oder vetus, ĕris. 2) Germānus, i. 3) fortis: sehr tapfer: superlat. 4) Phoenix. īcis. 5) peritus. 6) nauta, ae. 7) Aegyptius, i. 8) antiquus. 9) tempestas. 10) fecundus, a, um. 11) labor. 12) perficere. 13) Frieden schließen: pacem componere. 14) intelligĕre. 15) krank seyn: aegrotare. 16) cras oder crastinus dies. 17) advenire.

ferunt), daß Romulus der erste römische König gewesen ist, u. s. w.

2. Vom Genitivus.

Der Genitivus steht auf die Frage wessen, und wird im Lateinischen bey Substantivis, Adjectivis, Verbis und Adverbiis gesetzt.

A. Genitivus bey Substantivis.

a) Wenn zwey Substantiva zusammenkommen, so steht das, wo man fragen kann: wessen? im Genitiv. *)

Beyspiele: Die Zufriedenheit 1) des Herzens 2) ist die sichere 3) Belohnung 4) der Tugend — Die Geschichte 5) ist die Erzählung 6) merkwürdiger 7) Begebenheiten 8) — Die vorzüglichsten 9) Hülfswissenschaften 10) der Geschichte sind Chronologie 11), Geographie 12) und Statistik 13) — Die Chronologie ist die Kenntniß 14) oder Berechnung 15) der Zeit, wenn 16) sich eine 17) Begebenheit zugetragen hat 18) — Die Geographie ist die Beschreibung 19) unsrer 20) Erde 21), oder 22) des Schauplatzes 23), wo 24) sich eine Begebenheit zugetragen hat — Die Statistik ist die Kenntniß 25) der innern 26) Verfassung eines Staates 27), seiner 28) Sitten, Gebräuche 29) und Einrichtungen 30).

---

*) Bröders. Gramm. R. 106.

1) Tranquillitas. 2) animus. 3) certus, a um. 4) praemium. 5) historia. 6) narratio. 7) memorabĭlis. 8) factum, i. 9) praecipuus, a, um. 10) subsidium. 11) chronologia, ae. 12) geographia. 13) civitatum cognitio. 14) cognitio. 15) definitio. 16) quando, quo. 17) aliquis, a, id. 18) sich zutragen accidere. 19) descriptio. 20) noster, a, um. 21) terra. 22) vel. 23) theatrum. 24) vbi, quo. 25) scientia. 26) internus, a, um. 27) reipublicae status. 28) ille, illa, ud. 29) ritus, us. 30) institutum.

b) Wenn zwey Substantiva zusammenkommen, von denen das zweyte eine Eigenschaft, Beschaffenheit oder einen Gegenstand des erstern anzeigt, so steht jenes im Lateinischen gemeiniglich im Genitivo, wo im Deutschen die Präpositionen an, auf, für, in, gegen, nach, von, vor, zu, mit gesetzt werden. *)

Beyspiele: Das Andenken 1) an die vergangenen 2) Zeiten ist oft 3) angenehm, oft aber auch 4) unangenehm 5) — Das Vertrauen 6) auf unsere Kräfte 7) macht Muth 8) — Ein gutes Gewissen 9) ist der größte Lohn für unsre Tugend — Eben dieses 10) Gewissen ist auch der größte Trost 11) im Unglück 12) — Geduld 13) ist ein gutes Mittel 14) gegen den Schmerz 15) — Der Hauptfehler 16) des Crassus war eine unmäßige 17) Begierde 18) nach Reichthum — Alexander war König von Macedonien 19) — Alcibiades, ein berühmter 20) Athenienser, war ein Mann von ausgezeichneten 21) Fähigkeiten 22) — Markus Attilius Regulus, jener berühmte Römer, war ein Mann von erprobter 23) Rechtschaffenheit 24) — Der Kaiser Antonin der Fromme 25) war ein Mann von gutem Charakter 26) — Die Furcht 27) vor der Strafe 28) ist nicht der rechte Antrieb 29) zur Tugend — Der beste

oder

*) Bröders Gramm. N. 103 u. 241.

1) Memoria. 2) praeteritus, a, um. 3) saepe. 4) vero. 5) injucundus, a, um 6) fiducia. 7) vires, ium. 8) animum facere. 9) conscientia recti. 10) idem, eadem, idem. 11) consolatio. 12) res adversae. 13) patientia. 14) remedium, 15) dolor. 16) maximum vitium. 17) immoderatus, a, um oder immensus, a, um. 18) cupiditas. 19) Macedonia, ae. 20) nobilis. 21) excellens, tis. 22) ingenium. 23) spectatus, a, um. 24) fides, ei. 25) pius. 26) indŏles, is. 27) metus, us. 28) poena, ae. 29) inci-

Antrieb zur Tugend ist das Andenken an unsere Pflicht 30) — Die Unbekanntschaft 31) mit den Lastern 32) nützt 33) oft mehr 34) als die Bekanntschaft 35) mit den Tugenden.

c) Bey den Namen der Städte der ersten und zweyten Declination, singularis numeri, steht auf die Frage wo der Genitiv und auf die Frage wohin der Accusativ. Hingegen bey den Städte Namen der übrigen Declinationen und denen, die nur im plurali gebräuchlich sind, steht auf die Frage wo der Ablativ und auf die Frage wohin der Accusativ; jedoch ohne Präposition. *) — Eben so werden auch die Wörter domus, humus, rus, bellum, militia behandelt; die drey ersten immer, wofern sie kein Adjectivum bey sich haben, und die beiden letztern nur in Verbindung mit domus.

Beyspiele: Cäsar wurde in Rom getödtet 1) — Demosthenes lebte 2) in Athen 3) — Cicero lebte in Rom — Cato starb 4) in Utika 5) — Als Cicero nach Rom zurückkehrte 6), wurde er überall sehr ehrenvoll 7) empfangen 8) — Mein Freund wohnte 9) erst 10) in Leipzig 11), reiste 12) dann 13) nach Frankfurth 14), und lebte zuletzt 15) in Paris 16)

---

tamentum. 30) officium. 31) ignoratio. 32) vitium 33) nützen prodesse. 34) magis. 35) cognitio. — Man merke hierbey noch, daß die Wörter, die eine Eigenschaft und Gestalt ausdrücken, eben so wohl im Ablativ (wie im Genitiv) stehen können, weil dabey praeditus (begabt) gedacht werden kann. Bröders Gramm. R. 242.

*) Bröders Gramm. R. 172 — 177.

1) Tödten occidĕre. 2) vivĕre. 3) Athenae, ārum. 4) mori. 5) Utica, ae. 6) redire. 7) honorificentissime. 8) excipĕre. 9) habitare. 10) primum. 11) Lipsia. 12) proficisci. 13) tum. 14) Francofurtum. 15) tandem. 16) Pa-

— Ich war gestern zu Hause; heute aber werde ich aus 17) der Stadt 18) aufs Land 19) gehen 20) — Themistocles war im Krieg 21) und Frieden 22) berühmt.

Anmerkung: Auf die Frage woher stehen alle Namen der Städte im Ablativ, entweder mit oder ohne die Präposition *a*. — Ferner, wird nach den Städte-Namen das Wort urbs oder oppidum gesetzt, so steht dasselbe auf die Frage wo im Ablativ, wenn gleich der Name der Stadt im Genitiv steht. Geht aber das Wort urbs oder oppidum im Ablativ voran, so wird der Name der Stadt gemeiniglich auch in dem Ablativ nachgesetzt *)

Beyspiele: Scipio kehrte von Carthago 1) nach Rom zurück 2) — Cicero reiste von Dyrrhachium 3) nach Brundusium 4), und von Brundusium nach Rom — Horatius war zu Venusia 5), einer kleinen Stadt 6) Apuliens 7), gebohren — Augustus starb zu Nola 8) einer Stadt Unteritaliens 9) — Cato tödtete 10) sich in der Stadt Utika — Der weise 11) Thales lebte in der Stadt Milet 12) — Sokrates wurde in der Stadt Athen hingerichtet 13).

B. Genitivus bey Adjectivis.

a) Die Adjectiva und Pronomina neutra — hoc, id, illud, istud, quid (mit seinen Compositis), tantum (so viel), quantum (wie viel), aliquantum, multum, plus, plurimum, minus, minimum etc. — wenn sie als Substantiva gebraucht werden, und im

Der

---

risii, orum. 17) ex. 18) urbs, is. 19) rus, ris. 20) gehen ire. 21) bellum. 22) pax, oder mit domus im gen.

*) Bröders Gramm. N. 175 176.

1) Carthago, inis 2) zurückkehren redire. 3) Dyrrhachium, i. 4) Brundusium, i. 5) Venusia, ae. 6) oppidum. 7) Apulia, ae. 8) Nola, ae. 9) Italia inferior. 10) interficere. 11) sapiens. 12) Miletus, i. 13) supplicio afficere.

Nominativ oder Accusativ Singularis stehen, haben den Genitivum bey sich. *)

Beyspiele: Die Leiden 1) haben 2) das 3) Gute 4), daß 5) sie oft den Menschen bessern 6) — Was für 7) eine Arbeit 8) treibest 9) du? — Ich thue dieses, damit 10) ich einigen 11) Vortheil 12) davon 13) habe — Er hat so viel 14) Gutes gethan, daß 15) er gelobt werden muß 16) — Wie viel 17) hast du Geld? 18) — Ein heiterer 19) Tag hat viel 20) Angenehmes 21) — Je mehr 22) du Ansehen 23) hast, desto weniger 24) Freunde 25) hast du. — Sehr vieles 26) Uebel 27) erregt 28) die Geschwätzigkeit 29).

b) **Die Adjectiva verbalia **) auf ax, ans, ens, so wie die Adjectiva, die ein begierig oder mächtig seyn, ein Wissen oder Theilnehmen, eine Menge, Fülle, Fruchtbarkeit oder das Gegentheil von dem allen anzeigen, regieren einen Genitiv. ***)**

Beyspiele: Ein braver Jüngling ist beharrlich 1) in seinen guten Vorsätzen 2) — Sicilien war schon 3) sonst 4) oder

---

*) Bröders Gramm. N. 237, 238.

1) Res adversae, oder mala. 2) habēre. 3) id. 4) bonum. 5) quod. 6) emendare. 7) quid. 8) negotium. 9) tractare. 10) vt. 11) aliquid. 12) commodum — emolumentum. 13) inde. 14) tantum. 15) vt. 16) gelobt werden muß conj. fut. pass. 17) quantum. 18) pecunia. 19) serenus, a, um. 20) multum. 21) jucunditas. 22) quanto plus. 23) auctoritas. 24) tanto minus. 25) amicus. 26) plurimum. 27) malum. 28) concitare, facere. 29) loquacitas.

**) Adjectiva verbalia sind solche, die von den verbis herkommen, als capax von capĕre, tenax von tenēre. —

***) Bröders Gramm. N. 231—236.

1) Tenax. 2) propositum, i. 3) jam. 4) olim.

reich 5) an Früchten 6) — Epaminondas war ein Liebhaber 7) der Wahrheit 8) — Viele Menschen haben mehr Hang 9) zum Streit 10) als zur Wahrheit — Cicero war sehr begierig 11) nach Lob — Cäsar war in der Kriegszucht 12) sehr erfahren 13) — Der Landmann 14) ist mit den städtischen 15) Sitten unbekannt 16) — Agrippa hatte an den meisten 17) Siegen 18) des Augustus Antheil 19) — Der Zornige 20) ist oft seiner 21) nicht mächtig 22) — Deutschland 23) war sonst voller 24) Sümpfe 25) und Wälder 26), aber arm 27) an Wein 28) und Getraide 29).

Anmerkung. Zu bemerken ist, daß die Adjectiva, die einen Ueberfluß oder Mangel anzeigen, oft auch den Ablativum bey sich haben.

c) Die Adjectiva partitiva *) — als die Namen der Zahlen, die Comparativen und Superlativen, und die Wörter uter, alter, neuter, nemo, nullus, ullus, solus, alius, multi, pauci, qui, quis und deren Composita — haben im Lateinischen einen Genitivum pluralis bey sich, wofür im Deutschen gemeiniglich die Präpositionen unter, aus oder von stehen **).

---

5) ferax. 6) fruges. 7) ein Liebhaber seyn amantem esse. 8) veritas. 9) avidiorem esse. 10) contentio. 11) cupidus (superl.). 12) res militaris. 13) gnarus. 14) agricola. 15) urbanus, a, um. 16) unbekannt seyn ignarum esse, 17) plurimus. 18) victoria. 19) Antheil haben participem esse. 20) homo iratus. 21) suus, a, um. 22) nicht mächtig impotens. 23) Germania. 24) plenus, a, um. 25) palus, ūdis. 26) silva. 27) inops. 28) vinum. 29) fruges, um.

*) Partitiva, oder Theilungswörter sind solche, die einen Theil eines Ganzen ausdrücken, und daher als etwas für sich bestehendes (Substantivum) betrachtet werden können. — **) Bröders Gramm. N. 226—230.

Beyspiele: Tarquinius war der siebente 1) und letzte 2) unter den römischen Königen — Zween 3) von den Decemvirn 4) zu Rom wurden getödtet, die übrigen vertrieben 5) — Das Orakel zu Delphi 6) war das berühmteste 7) unter den Orakeln Griechenlands 8) — Hannibal und Scipio waren die berühmtesten Feldherrn 9) unter den Carthaginensern 10) und Römern im zweyten punischen 11) Kriege 12) — Der erstere 13) von ihnen starb in Bithynien 14) — Alexander schickte die Bejahrteren 15) von seinen Soldaten 16) nach Hause zurück 17) — Sokrates soll der Weiseste 18) unter allen Griechen gewesen seyn — Demosthenes wird für den größten Redner 19) unter den Atheniensern, Cicero für den größten Redner unter den Römern gehalten 20) — Keiner 21) von meinen Freunden hat dies gethan — Wer 22) von Euch sagt das? 23) — Einige 24) von meinen Mitschülern 25) sind fleißig, andere 26) faul 27) — Viele 28) von den Römern waren tapfer, wenige 29) von ihnen waren feig 30) — Gestern 31) habe ich Dich allein 32) von meinen Freunden gesehen 33).

---

1) Septimus, a, um. 2) ultimus, a, um. 3) duo. 4) decemvĭri. 5) expellĕre vertreiben. 6) Delphi, orum. 7) celeber, ris, re (superl.). 8) Graecia, ae. 9) dux, cis. 10) Carthaginensis. 11) punicus, a, um. 12) bellum. 13) prior. 14) Bithynia, ae. 15) senior, ris. 16) miles, itis. 17) zurückschicken remittĕre. 18) sapiens, tis (superl.). 19) orator, oris. 20) gehalten werden haberi. 21) nemo. 22) quis. 23) hoc. 24) alius, a, ud. 25) condiscipulus, i. 26) alius — wenn nämlich alius mehrmahl auf einander folgt, so heißt es das erste Mahl einige, und die folgenden Mahle andere. 27) piger, a, um. 28) multus, a, um. 29) paucus, a, um. 30) timĭdus, a, um. 31) heri. 32) solus, a, um. 33) sehen, vidēre.

Anmerkung. Indessen werden die Adjectiva partitiva bisweilen wie andre Adjectiva mit ihren Substantivis verbunden; bisweilen aber haben sie auch statt des Genitivs den Accusativ oder Ablativ mit den Präpositionen inter, ante, e, ex, de bey sich.

C. Genitivus bey Verbis.

a) Wenn man die Verba haben, kosten, gehören, besitzen, von etwas seyn durch das Verbum sum ausdrücken will, so werden die dabeystehenden Substantiva, als vir, res, negotium, indicium, officium etc. weggelassen, und die Dinge, von denen die Rede ist, in den Genitivus gesetzt *).

Beyspiele. Aristoteles, ein griechischer 1) Philosoph 2), war ein Mann von ausgezeichneter 3) Gelehrsamkeit 4) — Milo, von Croton, 5) war ein Mann von ungewöhnlicher 6) Leibesstärke 7) — Es kostet 8) viele Mühe 9), die lateinische Sprache 10) zu lernen 11) — Der Kaiser Hadrian hatte ein so gutes 12) Gedächtniß, daß 13) er die Namen 14) aller seiner Soldaten 15) wußte 16) — Dieß Buch gehört meinem Freunde — Dieß gehört nicht für diese Zeit und für diesen Ort 17) — Es ist das Zeichen 18) eines verständigen 19) Mannes, Beleidigungen 20) unge-

---

*) Bröders Gramm. R. 243—249.

1) Graecus, a, um. 2) philosophus. 3) eximius, a, um. 4) doctrina. 5) besser, ein Crotoniater, Crotoniates. 6) inusitatus, a, um. 7) robur, is. 8) Die Wörter kosten, haben, gehören werden hier, laut der angegebenen Regel, durch esse mit nachfolgendem Genitiv übersetzt. 9) labor oder studium. 10) lingua. 11) discere — mit dem accus. 12) so gutes: tantus, a, um. 13) vt. 14) nomen, inis. 15) miles, itis. 16) wissen scire. 17) locus. 18) Die Formeln: es ist das Zeichen, die Sache, die Pflicht werden hier bloß durch est mit nachfolgendem Genitiv übersetzt. 19) prudens, tis. 20) injuria.

ahndet 21) zu ertragen 22) — Es ist das Zeichen eines starken 23) Geistes 24), seinen guten Vorsätzen 25) beständig treu 26) zu bleiben 27) — Es ist die Pflicht eines Schülers, fleißig 28) zu seyn — Es ist die Pflicht eines Richters 29), gerecht 30) zu richten 31) — Es ist die Pflicht eines jeden 32) Menschen, die Wahrheit zu reden 33) — Es ist die Sache des Weisen 34), sich in die Zeit zu schicken 35) — Es ist die Sache guter Kinder, ihre Eltern 36) und Geschwister 37) zu lieben 38).

Anmerkung 1. Weder das Verbum sum, noch die andern Verba, von denen nun geredet werden soll, regieren eigentlich einen Genitiv; denn der dabey stehende Genitiv läßt sich in den meisten Fällen durch ein ausgelaßnes Substantiv erklären.

2. Wenn durch das Verbum sum die Eigenschaft oder Beschaffenheit einer Sache oder Person ausgedrückt werden soll, so pflegt auch, statt des Genitivs, der Ablativ gesetzt zu werden, wenn man nämlich praeditus oder affectus dabey verstehen kann, z. B. Aristoteles vir summo ingenio fuit.

3. Soll ausgedrückt werden: Es ist meine, deine, unsere, eure Pflicht, oder Sache, so sagt man nicht: mei, tui etc. est, sondern setzt das Neutrum im Singulari: meum est, tuum est etc.

b) **Bey den Verbis, die ein schätzen, hoch oder gering achten, kaufen und verkaufen**

---

21) inultus, a, um. 22) perferre. 23) fortis, e. 24) animus, i. 25) propositum. 26) beständig treu tenacissimus. 27) esse. 28) diligens, im Accus. 29) judex, icis. 30) juste. 31) judicare. 32) quisque. 33) loqui. 34) sapiens. 35) sich in die Zeit schicken tempori cedere. 36) parentes, um. 37) consanguinei, oder fratres et sorores. 38) amare.

bedeuten (als: aestimo, facio, fio, puto, duco, habeo, existimo, pendo, emo, vendo) steht der Ausdruck des Werthes im Genitiv *).

Dergleichen Genitivi sind: magni hoch, maximi sehr hoch, pluris höher, plurimi sehr hoch, parvi gering, minoris geringer, minimi sehr gering, quanti wie hoch, tanti so hoch, nihili für nichts ꝛc. Auch diesen Genitiv kann man durch ein ausgelassenes Substantivum erklären. Z. B. virtutem magni aestimo — für aestimo virtutem rem magni pretii.

Beyspiele: Mit Recht 1) schätzen 2) wir die Gesundheit 3) sehr hoch. — Fabricius, ein römischer Consul, schätzte Gold 4) und Silber 5) nicht so hoch, als Tugend und Rechtschaffenheit 6) — Alexander achtete 7) seinen Lehrer 8) Aristoteles sehr hoch — Eine erheuchelte 9) Tugend ist sehr gering zu achten 10) — Der Kaufmann 11) pflegt 12) seine Waare nicht so hoch 13) zu kaufen, als 14) er sie verkauft 15) — Augustus ist nicht für so hoch zu achten, als Julius Cäsar — Wie theuer 16) hast du dieses Buch gekauft? — Ich halte dieses Vergnügen 17) für sehr gering — Seneka, ein römischer Philosoph, achtete die Reichthümer 18) hoch, höher aber noch 19) die Tugend.

c) Bey den Verbis, die ein Erinnern oder Vergessen anzeigen, (als memini, recordor, re-

---

*) Bröders Gramm. R. 250.

1) Jure mit Recht. 2) aestimare. 3) sanitas, bona valetudo. 4) aurum. 5) argentum. 6) probitas, tis. 7) facĕre aliquem plurimi jemand sehr hoch achten. 8) praeceptor. 9) simulatus, a, um. 10) ist zu achten part. fut. pass. 11) mercator. 12) pflegen solere, Waare merx, cis. 13) nicht so hoch non tantīdem. 14) quanti. 15) vendĕre mit dem Accus. 16) quanti. 17) voluptas, tis. 18) divitiae, arum. 19) aber noch vero.

miniscor, obliviscor,) steht die Sache oder das Object bald im Genitiv bald im Accusativ, und nur bey den Adjectivis dieser Art immer im Genitiv *).

Beyspiele: Ein dankbarer 1) Mensch erinnert 2) sich gern 3) an empfangene 4) Wohlthaten 5) — Ein undankbarer 6) Mensch vergißt die 7) leicht, die 8) ihm Wohlthaten erzeigt haben 9) — Die römischen Consuln ermahnten 10) oft ihre Soldaten, sie sollten 11) ihrer 12) vorigen 13) Tapferkeit eingedenk seyn, und die tapfern Thaten ihrer Vorfahren 14) nicht vergessen — Vergiß nicht das Vergangene 15) und sey eingedenk des Zukünftigen 16) — Es ist angenehm 17), an überstandene 18) Uebel 19) zu denken 20), aber unangenehm 21), sich an begangene 22) Fehler 23) zu erinnern.

d) Bey den Verbis, die ein beschuldigen, anklagen, überführen, lossprechen und verdammen andeuten (als accusare, arguere, coarguere, convincere, absolvere, liberare, damnare und condemnare etc.) steht das Verbrechen oder die Schuld im Genitiv *).

Man kann diesen Genitiv von einem fehlenden Worte, als crimine, nomine, culpa, poena herleiten.

---

*) Bröders Gramm. N. 252.

1) Gratus. 2) meminisse — recordari. 3) libenter. 4) acceptus, a, um. 5) beneficium. 6) ingratus. 7) is, ea. id. 8) qui, quae, quod. 9) jemanden Wohlthaten erzeigen beneficia in aliquem conferre. 10) hortari. 11) eingedenk seyn recordari — sie sollten — seyn imperfect. conjunct. 12) suus, a, um. 13) pristinus, a, um. 14) majores, um. 15) praeteritum. 16) futurum. 17) jucundum. 18) exantlatus, a, um. 19) malum, i. 20) reminisci. 21) injucundum. 22) commissus, a, um. 23) vitium, peccatum.

*) Bröders Gramm. N. 254.

Beyspiele: Miltiades wurde zu Athen der Verrätherey 1) angeklagt, und anfangs 2) zum Tode verurtheilt 3), aber dann 4) von der Todesstrafe 5) befreyt 6) und mit einer Geldstrafe belegt 7) – Alcibiades wurde zu Athen wegen der Verletzung 8) der Religion angeklagt und in seiner Abwesenheit 9) zum Tode verurtheilt — Roscius Amerinus wurde zu Rom des Vatermords 10) angeklagt, aber Cicero brachte 11) es durch seine Beredsamkeit 12) dahin, daß 13) er von dieser Schandthat 14) losgesprochen wurde — Handle so 15), daß dich niemand 16) der Lügen 17), Faulheit 18) oder Nachlässigkeit 19) beschuldigen kann. — Brutus, der erste römische Consul, sprach 20) seine Söhne von der Verrätherey nicht frey, sondern verurtheilte sie zum Tode.

e) **Bey den Verbis** impersonalibus, **die eine Gemüthsbewegung anzeigen**, (als: poenitet, piget, pudet, taedet, miseret) **steht die Person im Accusativ, die Sache aber im Infinitiv oder im Genitiv** *)— Auch diesen Genitiv kann man durch ein fehlendes Substantiv erklären. Z. B. bey poenitet me facti, supplire man memoria, so erklärt sich diese ganze Construction von selbst.

---

1) Proditio. 2) primum. 3) zum Tode verurtheilen capitis damnare. 4) tum. 5) caput. 6) absolvĕre. 7) jemand mit einer Geldstrafe belegen aliquem pecunia multare. 8) neglectus, us, oder durch das Participium neglectus, a, um, wegen der verletzten Religion. 9) absens. 10) parricidium. 11) es dahin bringen id efficere. 12) eloquentia. 13) ut. 14) facinus, oris. 15) ita age, ut. 16) nemo. 17) mendacium. 18) pigritia. 19) negligentia. 20) freysprechen absolvĕre.

*) Bröders Gramm. R. 256. 257.

Beyspiele: Es reuet 1) mich mein vergangenes Leben — Du bereuest die übelangewendete 2) Zeit 3) — Jetzt ekelt 4) mir vor den Dingen, an denen ich sonst Gefallen fand 5) — Ich schäme 6) mich meiner Unwissenheit 7) — Ihr schämt euch mit Unrecht 8) eurer Armuth 9) — Wir erbarmen 10) uns lieber 11) derer, welche unser Mitleid 12) nicht verlangen 13), als derer, welche dasselbe fordern 14) — Dem Faulen 15) wird einst 16) seine Faulheit 17) Verdruß, Schaam und Reue verursachen 18) — Die Athenienser bereuten es bald 19), den Sokrates getödtet zu haben — Ich schäme mich, dieses gethan zu haben 20) — Schäme dich nicht 21) deiner Thränen 22) — Scheuet 23) euch nicht vor schwerer 24) Arbeit.

f) Bey den Verbis impersonalibus interest und refert (es ist daran gelegen) steht die Person oder Sache, der an etwas gelegen ist, im Genitiv — die Sache aber, an welcher einem etwas gelegen ist, wird durch den Infinitiv oder durch den Conjunctiv, mit ut, ne, utrum, an, num etc. — und wie viel oder wie wenig einem an einer andern Sache gelegen ist, wird durch die Neutra und Adverbia multum, plus, tantum, quantum, nihil, maxime, minime,

---

1) Poenitet me es reuet mich, und: ich bereue. 2) male collocatus, a, um. 3) tempus. 4) taedet. 5) an etwas Gefallen finden delectari aliqua re. 6) pudet. 7) inscitia. 8) mit Unrecht immerito. 9) paupertas. 10) miseret. 11) magis. 12) misericordia. 13) requirĕre. 14) efflagitare. 15) piger. 16) aliquando. 17) pigritia. 18) Verdruß — Schaam — und Reue verursachen, durch die verba: pigere, pudere, poenitere. 19) mox. 20) thun, facere. 21) Schäme dich nicht, ne te pudeat. 22) lacrymae, arum. 23) pigēre. 24) gravis, e oder molestus, a, um.

oder durch die Genitive magni, parvi, tanti, quanti (wobey pretii ausgelassen ist) ausgedrückt *).

Beyspiele: Es ist dem Lehrer 1) viel daran gelegen 2), aufmerksame 3) und fleißige Schüler zu haben — Es war dem Hannibal 4) viel daran gelegen, die Römer zu besiegen 5) — Es war dem Scipio 6) viel daran gelegen, den zweyten punischen Krieg nach 7) Afrika zu spielen 8) — Es war den Atheniensern 9) viel daran gelegen, die erste Stelle in Griechenland 10) zu behaupten 11) — Es war dem Aristides 12) an der Oberherrschaft 13) nicht so viel 14) gelegen als 15) dem Themistokles — Es ist allen Menschen viel an der Glückseligkeit des Lebens 16) gelegen — Es muß dem Schüler viel an Fortschritten 17) in den Wissenschaften gelegen seyn — Es muß den Eltern viel an der guten Aufführung 18) ihrer Söhne gelegen seyn — Es kommt viel darauf an 19), wie eine 20) Sache erzählt wird — Nur einem schlechten 21) Schüler ist es gleichgültig 22), ob 23)

---

*) Bröders Gramm. §. 258—261.

1) Praeceptor. 2) es ist daran gelegen, interest. 3) attentus, a, um. 4) Hannibal, lis. 5) vincĕre. 6) Scipio, nis. 7) in mit dem Accus. 8) transferre. 9) Atheniensis, is. 10) die erste Stelle in Griechenland principatus Graeciae. 11) obtinēre. 12) Aristides, is. 13) summa rerum. Allein da die Sache, woran einem gelegen ist, durch den Casus des Substantivs nicht ausgedrückt werden kann, so muß man das Substantiv in ein Verbum auflösen. Z. B. hier: die Oberherrschaft zu haben summae rerum praeesse. 14) nicht so viel non tanti. 15) quanti. 16) eigentlich beatitudo vitae; aber hier, nach N. 13, beate vivĕre. 17) Fortschritte profectus. Hier muß es heißen: Fortschritte machen proficere in litteris. 18) sich gut aufführen, bene se gerere. 19) es kommt darauf an, refert. 20) quisque. 21) malus. 22) es ist gleichgültig, nihil interest. 23) utrum.

er gelobt 24) oder getadelt wird 25); einem guten Schüler ist viel an dem Lob 26) seiner Eltern und Lehrer gelegen.

Anmerkung 1. Der Genitivus der Person bey den Verbis interest und refert läßt sich am füglichsten durch ein ausgelassenes Substantiv, als commoda, negotia etc. erklären. Z. B. „es ist allen Menschen daran gelegen, glücklich zu leben," interest omnium hominum beate vivere, steht statt est inter commoda hominum.

2. Eben dadurch läßt es sich auch erklären, warum bey den Pronominibus mein, dein, sein, unser, euer, ihr nicht der Genitiv mei, tui etc. sondern der Accusativ im Neutro Plur. gesetzt wird, mea, tua, sua. Z. B. „Es ist mir daran gelegen, dieses zu wissen" — mea interest hoc scire.

D. Genitivus bey Adverbiis.

a) Nach den Adverbiis, die eine Menge oder Wenigkeit ausdrücken (als: sat, satis, abunde, affatim, parum), und denen, die einen Ort oder eine Zeit bezeichnen, — (als: ubi, ubinam, ubivis, ubicunque, quo, aliquo, usquam, nusquam, nunquam, unquam, tunc, tum), steht gemeiniglich der Genitivus *)

Anmerkung. Man merke sich hier im voraus die Redensarten ubi loci, wo; quo terrarum und ubi gentium, wo in der Welt? — nusquam terrarum, nirgends — minime gentium, überall nicht — tum temporis damals.

---

24) gelobt werden, laudari. 25) tadeln, vituperare. 26) Das Substantiv muß man hier in ein Verbum: gelobt zu werden, oder daß er gelobt werde, auflösen.

*) Bröders Gramm. R. 262 — 263.

Beyspiele: Pompejus, ein angesehener 1) Römer, hatte in seinem frühern Leben 2) in vollem Maße 3) Macht 4) und Ruhm 5) erlangt 6) — Crassus besaß 7) genug 8) Geld, aber wenig 9) Klugheit 10) — Die Wahrheit hat oft wenig Stärke 11) und wenig Kraft 12) — Es giebt 13) genug 14) Menschen, die kein 15) Geschäft 16) treiben 17) — Wo in der Welt hast du diesen Menschen gesehen 18)? — Ich habe dieses nirgends in der Welt gehört 19) — Ich habe dieß damals (zur damaligen Zeit) gesagt 20), da 21) ich dich hier in der Nachbarschaft 22) gesehen hatte.

b) Auch die Wörter causa, gratia, ergo, instar, wenn sie als Partikeln gebraucht werden, — wo denn instar so wie, und causa, gratia, ergo wegen heißen — haben den Genitivum bey sich *).

Anmerkung. Man merke hier noch, 1) daß alle diese Wörter eigentlich Substantiva sind. Causa und gratia sind ablativ. singul. und heißen aus Ursache, aus oder zu Gunsten — ergo ist der Ablativ vom griechischen Subst. ἔργον (so viel als causa) und instar ein Substant. indeclinab. heißt Bild, Aehnlichkeit; also ad instar nach der Aehnlichkeit — so wie — nach Art; — 2) daß instar oft, causa und gratia gewöhnlich, und ergo allezeit, dem dabey stehenden Genitiv nachgesetzt wird; — 3) daß, wenn causa mit den Pronominibus mein, dein, sein u. s. w. ver-

---

1) Nobilis. 2) prior vitae aetas. 3) in vollem Maße abunde. 4) potentia. 5) gloria. 6) erlangen adipisci. 7) possidēre. 8) satis. 9) parum. 10) prudentia. 11) firmitas, tis. 12) vires, rium. 13) es giebt est. 14) affătim. 15) nihil. 16) negotium. 17) tractare. 18) sehen vidēre. 19) hören audire. 20) sagen dicĕre. 21) cum mit dem Conj. 22) hier in der Nachbarschaft, hic viciniae.

*) Bröders Gramm. R. 224—225.

bunden werden soll, diese nicht in den Genitiv, sondern in den Ablativ sing. fem gen. — mea, tua, sua, nostra, vestra gesetzt werden.

Beyspiele: Du mußt 1) rechtschaffen handeln 2) nicht des Lobes 3) oder Gewinstes 4) wegen, sondern wegen der Pflicht 5). — Thue dieß meinetwegen 6). — Wir haben dieses euertwegen gesagt. — Die Römer haben der Herrschaft 7) wegen viele Kriege geführt 8) — Sylla wurde, seines Glückes 9) wegen, der Glückliche 10) genannt 11). — Der Handlung 12) wegen haben die Phönicier 13) viele Reisen gemacht. 14) — Manlius, ein junger 15) Römer, wurde seiner 16) Tapferkeit 17) wegen von seinem Vater belohnt 18), und seines Ungehorsams 19) wegen bestraft 20). — Wegen Ordnung 21), Ruhe 22) und Sicherheit 23) sind die Obrigkeiten 24) nothwendig 25). — Die Römer baueten 26) ihre Schiffe 27) nach Art 28) der carthaginensischen. — Alexander, der macedonische 29) König, lebte zuletzt 30) nach Art der Perser 31). — Du hast dich wie 32) einen Feigherzigen 33) gezeigt 34) —

---

1) Debes, oder tuum est. 2) recte agere. 3) laus, dis 4) quaestus, us. 5) officium. 6) mea causa. 7) imperium, i. 8) Kriege führen bella gerĕre. 9) felicitas, tis. 10) felix, cis. 11) nennen nominare. 12) mercatura. 13) Phoenix, icis. 14) Reisen machen itinera facĕre. 15) juvenis. 16) suus, a, um kann auch ausgelassen werden. 17) virtus, tis. 18) jemanden belohnen, aliquem praemio afficere. 19) inobedientia. 20) bestrafen punire. 21) ordo, inis. 22) otium. 23) securitas. 24) magistratus, us. 25) necessarius, a, um. 26) bauen aedificare, exstruere. 27) navis. 28) nach Art instar. 29) Macedonicus, a, um. 30) postremum. 31) Persa, ae. 32) wie, oder so wie instar. 33) timidus, a, um. 34) sich zeigen se praebere.

3. Vom Dativus.

A. Der Dativus steht im Lateinischen überhaupt auf die Frage wem? für wen? — wem zum Nutzen? — wem zum Schaden? — wozu? *)

Beyspiele: Minos gab 1) den Cretensern 2), Lykurgus den Spartanern 3), Solon den Atheniensern, Zaleukus den Lokriern 4), Charondas den Catanensern 5), Moses den Juden Gesetze. — Die Decemviri 6) schrieben 7) für die Römer Gesetze. — Die Spartaner schickten 8) einst 9) den Syrakusanern Hülfstruppen 10). — Cäsar unterwarf 11) Gallien 12) der römischen Herrschaft 13). — Octavian besiegte 14) den Antonius für sich, nicht für die Republik 15). — Crösus schickte dem delphischen Orakel 16) viel 17) Gold und Silber zum Geschenk 18). — Pyrrhus kam 19) den Tarentinern 20) zur Hülfe. — Der Fleiß wird einem Schüler zum Lobe 21) angerechnet 22), die Nachlässigkeit 23) aber zur Schande 24). — Ungerechtigkeit 25) und Stolz 26) ist dem letzten 27) römischen Könige Tarquinius zum Verbrechen 28) angerechnet worden.

B. Dativus bey Adjectivis.

a) Der Dativus steht bey den Adjectivis, die eine Bereitwilligkeit, Annehmlichkeit, Taug-

---

*) Bröders Gramm. N. 264—266.

1) Gesetze geben leges dare. 2) Cretensis. 3) Spartanus, i. 4) Locri, orum. 5) Catanensis. 6) Decemviri. 7) Gesetze schreiben leges scribĕre. 8) mittĕre. 9) olim. 10) auxilia, orum. 11) unterwerfen subjicĕre. 12) Gallia, ae. 13) imperium, i. 14) besiegen vincĕre. 15) respublica. 16) oraculum Delphicum. 17) multum. 18) munus, eris. 19) venire. 20) Tarentinus, i. 21) decus, oris. 22) angerechnet werden dari, verti, tribui. 23) negligentia. 24) dedecus. 25) injustitia. 26) superbia. 27) ultimus. 28) crimen, inis.

lichkeit, oder das Gegentheil von dem allen anzeigen (als: utilis, inutilis, aptus, idoneus, accommodatus, consentaneus, conveniens, gratus, jucundus, acerbus, molestus, carus, amicus, inimicus, infestus, hostilis, facilis, difficilis) — Doch kann auch bey einigen von diesen Adjectiven (vorzüglich bey aptus, accommodatus und idoneus) der Accusativus mit der Präposition ad stehen *).

Beyspiele: Oft ist der Tadel 1) dem Schüler nützlicher 2), als 3) das Lob 4). — Rede 5) immer 6) das, was 7) der Zeit und den Umständen 8) angemessen 9) ist. — Nichts schickt 10) sich für einen Jüngling mehr 11), als Bescheidenheit 12). — Die Arbeit 13), die dem Fleißigen angenehm ist, ist dem Faulen unangenehm; jenem wird die Arbeit leicht 14), diesem schwer 15). — Nichts ist dem Menschen angenehmer 16), als ein gutes Bewußtseyn 17), nichts ist seiner Vernunft 18) angemessener, als das Streben 19) nach Tugend; aber freylich 20) ist dieses Streben oft seinen Leidenschaften 21) entgegen 22). — Sey ein Freund 23) guter Menschen, sey ein Feind mehr 24) des Lasters 25), als des Lasterhaften 26).

---

*) Bröders Gramm. N. 268.

1) Vituperatio. 2) utilis — im Comparat. 3) quam. 4) laudatio. 5) reden loqui. 6) semper. 7) das, was quod. 8) res. 9) aptus, a, um. 10) es schickt sich accommodatum est, conveniens est. 11) magis, oder man setze das vorhergehende Adject. in den Comparat. 12) modestia. 13) labor. 14) facilis. 15) difficilis. 16) acceptus, a, um — im Comparat. 17) conscientia recti. 18) ratio — seiner durch das Pronom. ille. 19) studium. 20) aber freylich, verum. 21) animi cupiditates. 22) contrarius, a, um. 23) amicus, a, um. Wenn dieses Wort, wie hier, adjective steht, so hat es den Dativ bey sich, sonst den Genitiv. Eben so verhält es sich mit dem folgenden Wort inimicus. 24) magis. 25) vitium, i. 26) vitiosus, a, um.

b) Bey den Adjectivis, die eine Aehnlichkeit, Gleichheit, Verbindung und Nähe, oder das Gegentheil von dem allen anzeigen, (als: similis, dissimilis, par, dispar, impar, aequalis, communis, affinis, necessarius, superstes, finitimus, propior, proximus) steht der Dativ und mitunter auch der Genitiv *).

Beyspiele: Ancus Marcius, der vierte römische König, war dem Numa ähnlicher 1), als dem Romulus — Der Kaiser Commodus war seinem Vater, dem Marcus Aurelius, sehr unähnlich 2) — Die Tapferkeit 3) des Cäsar kam seinem 4) Glücke 5) gleich 6) — Die letzten 7) Schicksale 8) des Scipio kamen seinen Verdiensten 9) um 10) die Republik nicht gleich — Aristoteles war ein Zeitgenosse 11) des Plato 12) — Die Vernunft ist allen Menschen gemein 13) — Cäsar soll 14) an der Verschwörung 15) des Catilina gegen 16) die Republik Antheil gehabt haben 17) — Pompejus überlebte 18) seinen Ruhm 19) — Cato wollte 20) das Ende 21) der römischen Republik nicht überleben. — Das Wahre 22) und Falsche 23) grenzt oft an einander 24) — Albalonga lag 25) nahe

---

*) Bröders Gramm. N. 269—271.

1) Similis — im Comparat. 2) dissimilis — Superlat. 3) virtus. 4) durch ille, a, ud oder ipse, a, um. 5) fortuna. 6) gleich seyn parem esse. 7) ultimus, a, um. 8) fatum, i. 9) meritum, i. 10) in mit dem Acc. 11) ein Zeitgenosse seyn, aequalem esse. 12) Plato, nis. 13) communis, e. 14) sollen, durch dici. Von dem Gebrauch dieses Worts ist oben die Rede gewesen. 15) conjuratio. 16) adversus. 17) Antheil an etwas haben, affinem esse alicui rei. 18) überleben superstitem esse (von superstes, itis). 19) gloria. 20) nicht wollen, nolle. 21) finis. 22) vera. 23) falsa, orum. 24 an einander grenzen finitimum esse. 25) liegen, situm esse, oder bloß esse.

bey 26) Rom — Die Sabiner wurden oft ganz nahe 27) bey Rom von den Römern geschlagen 28) —

Anmerkung: Doch ist zu merken, daß bey den Adjectivis und Adverbis, die eine Nähe bedeuten, nicht nur der Genitiv, sondern auch der Accusativ stehen kann. Z. B. nahe bey Rom kann heißen prope Romam und prope Romae.

C. Dativus bey Verbis.

a) Wenn das deutsche haben, gereichen oder dienen durch das lateinische Verbum sum ausgedrückt werden soll, so wird das Verbum in die dritte Person Singul. oder Plural., die Sache, die man hat, in den Nominativ, und die Person, die etwas hat, oder der etwas dient, in den Dativ gesetzt *).

Beyspiele: Die Stadt Rom hatte 1) mehrere 2) geheime 3) Namen. Sie hatte die Namen Valentia, Florentia, oder Anthusa — Alcibiades hatte viele 4) Tugenden und viele Laster 5) — Aristides hatte den Beynamen 6) der Gerechte 7) — Ich habe viele Bücher, du hast viele Ländereyen 8), unser Freund hat viele Häuser 9) — Dein Fleiß wird dir einst 10) zur Ehre 11), deinen Freunden zum Nutzen 12) und deinem Vaterland 13) zur Zierde 14) gereichen 15) — Sehr großes 16) Glück gereicht den Menschen oft zum Schaden 17) —

---

26) nahe bey: prope. 27) ganz nahe bey: proxime. 28) schlagen, vincere.

*) Bröders Gramm. N. 267. u. 273.

1) Das Verbum haben wird hier mit esse auf die vorgeschriebene Art übersetzt. 2) plus, ris. 3) occultus, a, um. 4) multus, a, um. 5) vitium. 6) cognomen. 7) justus, a, um. 8) ager, i. 9) domus, us. 10) aliquando. 11) honor. 12) utilitas. 13) patria. 14) decus, oris. 15) gereichen, esse. 16) sehr groß, permagnus, a, um. 17) per-

Gute Sitten 18) dienen 19) einem jungen Menschen 20) sehr zur Empfehlung 21) — Die Vergehungen 22) Andrer 23) können 24) uns nicht zur Entschuldigung 25) unsrer Vergehungen dienen. — Die Tugend gereicht dem Menschen zum größten Ruhm 26).

b) Der Dativus steht bey den Verbis parco, benedico, maledīco, nubo, studĕo, persuadĕo, cavĕo, invidĕo, arridĕo, succensĕo, irascor und medĕor — die im Deutschen einen andern Casum fordern *).

Beyspiele: Ein braver 1) Mensch schont 2) der Schwachen 3), beneidet 4) niemand 5) um Reichthümer 6), redet Gutes von jedermann 7), redet selbst von seinen Feinden nichts Böses 8), befleißiget 9) sich der Rechtschaffenheit 10) — Das Glück lächelt 11) dich an — Du hast mich von der Wahrheit dieser Sache überzeugt 12) — Julia, die Tochter 13) des Kaiser Augustus, heurathete 14) zuerst 15) den Marcellus, dann 16) den Marcus Agrippa und zuletzt 17) den Tiberius. — Fabius hütete sich 18) vor 19) den Nachstellungen 20) des Hannibal — Cato Censorius hatte bittern Groll 21) auf die Sci-

---

nicies, ei. 18) mores. 19) dienen esse. 20) ein junger Mensch juvenis. 21) commendatio. 22) peccatum, i. 23) alius, a, ud. 24) können posse. 25) excusatio. 26) gloria.

*) Bröders Gramm. N. 275.

1) Probus. 2) parcĕre. 3) infirmus, a, um, 4) invidĕre. Die Sache, um die man jemand beneidet, wird in den Accusat. gesetzt, und um weggelassen. 5) nemo. 6) divitiae, arum. 7) Gutes reden, benedicere — jederm. quilibet. 8) Böses reden, maledicĕre. 9) sich befleißigen studēre. 10) honestas, tis. 11) anlächeln arridēre. 12) persuadēre aliquam rem oder aliqua re. 13) filia. 14) heurathen, vom Mädchen gebraucht, heißt nubĕre; vom Jüngling, in matrimonium ducĕre. 15) primum. 16) tum. 17) postremum. 18) sich hüten cavēre sibi. 19) a oder ab 20) insidiae, arum. 21) einen bittern Groll auf jemanden werfen, acriter succensēre alicui.

pionen geworfen — Man sagte vom 22) Aeskulap 23), daß er alle Krankheiten 24) heilen 25) könnte.

c) Bey den Verbis, die mit den Präpositionen ad, ante, con, de, e, in, inter, ob, post, prae, pro, re, sub, super zusammengesetzt sind, steht der Dativus auf die Frage wem, für wen? — Wird aber die Präposition, die an das Verbum angehängt ist, wiederholt, so folgt der Casus, den diese regiert *).

Beyspiele: Cicero stand dem Roscius Amerinus bey 1), als 2) dieser des Vatermordes 3) beschuldigt 4) worden war — Aegypten 5) wurde durch 6) den Octavian dem römischen Reiche 7) hinzugefügt 8) — Die Römer zogen 9) lange Zeit 10) die Tapferkeit den Wissenschaften 11) vor, die 12) nicht sehr mit ihren 13) Sitten übereinkamen 14) — Anfangs 15) wurde das Consulat 16) in Rom nur den Patriciern 17), hernach 18) auch den Plebejern 19) übertragen 20) — Tarquinius Superbus entriß 21) dem Servius Tullius die Regierung 22) und das Leben — Cyrus, der erste persische Kö-

---

22) Man sagte vom muß, wie oben gezeigt worden ist, durch das Verbum dici gegeben werden, als wenn es hieße: „Aeskulap wurde gesagt, alle Krankheiten heilen zu können.“
23) Aesculapius. 24) morbus. 25) mederi.

*) Bröders Gramm. N. 276.

1) Beystehen adesse. 2) quum mit dem Conjunct. 3) parricidium. 4) beschuldigen accusare. 5) Aegyptus. 6) per. 7) imperium. 8) hinzufügen adjicere. 9) vorziehen anteponĕre. 10) diu. 11) litterae. 12) qui, quae, quod. 13) durch is, ea, id. 14) übereinkommen congruĕre, convenire. 15) ab initio. 16) consulatus. 17) patricii. 18) postea. 19) plebeji. 20) übertragen deferre. 21) entreißen eripere. 22) imperium.

nig 23), bekriegte 24) zuerst die Meder 25), und als 26) er sich dieselben unterworfen 27) hatte, bekriegte er die Lyder 28) und viele andre Völker Asiens. — Es ist die Pflicht 29) eines guten Menschen, das Gute 30) dem Bösen 31) vorzuziehen 32), seinen Vortheil 33) dem allgemeinen Besten 34) nachzusetzen 35), und der Unschuld 36) zu Hülfe zu kommen 37).

Anmerkung. Noch steht bey einigen Verbis der Dativus, wo auch der Accusativus, oder ein andrer Casus, nach Maßgabe der verschiedenen Bedeutung jener Verborum gesetzt werden kann. Z. B. Providere aliquid und providere alicui — consulere aliquem — cons. alicui und consul. in aliquem etc. — cavere aliquem und cavere alicui — timere aliquem und timere alicui. Man lernt den Gebrauch dieser Verborum am besten beym Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche. Siehe Bröders Gramm. N. 284—299.

4. Vom Accusativus.

Der Accusativus steht insgemein auf die Frage wen oder was, und wird vorzüglich von Verbis und Präpositionen regiert.

A. Accusativus bey Verbis.

a) Die Verba activa und deponentia, die ein machen und thun anzeigen, regieren den Accusativ auf die Frage wen? oder was? *)

---

23) persische König: für, König der Perser (Persa, ae). 24) jemand bekriegen, bellum inferre alicui. 25) Medi, orum. 26) quum mit dem Conj. 27) unterwerfen subjicere. 28) Lydi, orum. 29) Es ist Pflicht: bloß mit dem verbo esse, wie oben gezeigt worden ist. 30) bona, orum. 31) mala, orum. 32) praeferre. 33) commodum. 34) communis utilitas. 35) posthabēre. 36) innocentia. 37) subvenire.

*) Bröders Gramm. N. 111.

Beyspiele: Romulus hat Rom gebaut 1) — Alexander hat viele und große 2) Thaten 3) verrichtet 4) — Die Römer eroberten 5) zuerst Mittel-Italien 6), oder das eigentliche Italien 7), dann 8) Unteritalien 9) oder Großgriechenland 10), und zuletzt 11) Oberitalien 12), oder das diesseitige Gallien 13) — Die Römer und Griechen verehrten 14) zwölf obere Götter 15); nämlich den Jupiter 16), Neptun, Apollo, Mars 17), Vulkan, Merkur, die Juno, Vesta, Diana, Minerva, Venus 18) und Ceres 19) — Ueberdieß 20) verehrten die Griechen und Römer noch viele andre Götter und Heroen 21); zum Beyspiel 22) den Perseus 23), Bellerophon 24), Herkules, Jason 25), Theseus, Meleager 26), Minos 27), Dädalus und Orpheus — Aristoteles unterrichtete 28) den Alexander, König von Macedonien — Cornelius Nepos, ein römischer Schriftsteller 29), beschrieb 30) das Leben berühmter 31) Männer.

b) Die Verba, die ein **Bitten**, **Fragen**, **Fordern**, **Lehren**, **zu Etwas machen**, **sich als Etwas zeigen** bedeuten, haben einen doppelten Accusativum bey sich. *)

---

1) Bauen condere. 2) praeclarus, a, um. 3) factum, i. 4) verrichten edere, patrare. 5) occupare. 6) media Italiae pars. 7) Italia propria. 8) tum. 9) Italia inferior. 10) Graecia magna. 11) postremum. 12) Italia superior. 13) Gallia citerior. 14) colere. 15) obere Götter Dii majorum gentium. 16) Jupiter, Jovis. 17) Mars, tis. 18) Venus, eris. 19) Ceres, eris. 20) praeterea. 21) heros, ois. 22) exempli gratia. 23) Perseus, ei. 24) Bellerophon, tis. 25) Jason, nis. 26) Meleager, ri. 27) Minos, ois. 28) docere. 29) auctor. 30) describere. 31) excellens, tis.

*) Bröders Gramm. N. 320—325.

Stadtbibliothek Augsburg

Beyspiele: Ich habe dich schon oft 1) um dieses Buch gebeten 2); nun 3) werde ich es von dir fordern 4) — Der römische Consul fragte 5) die Senatoren um ihre 6) Meynungen 7) — Die Gesandten 8) besiegter 9) Völker baten 10) den römischen Senat um Frieden 11) — Attalus, König von Pergamus 12), soll 13) die Römer zu Erben 14) seiner Länder gemacht haben 15) — Der Nil 16) macht 17) Aegypten fruchtbar 18); wie 19) der Euphrat 20) Mesopotamien 21) und Babylonien — Pelopidas und Epaminondas, zwey Thebaner 22), machten 23) ihr Vaterland 24) auf einige Zeit 25) sehr berühmt 26). Beide 27) zeigten sich 28) als sehr tapfere, kluge 29) und großmüthige 30) Männer — Cäsar zeigte sich versöhnlich 31) gegen seine Feinde 32) — Ceres soll den Menschen den Feldbau 33) gelehrt haben — In 34) späteren 35) Zeiten waren zu Rom Schulen; daselbst 36) unterrichteten 37) die Lehrer ihre Schüler in der griechischen und lateinischen Sprache, in der Arithmetik 38), Geometrie 39), Geschichte 40) und Musik 41) und so weiter 42).

---

1) Jam saepe oder persaepe. 2) bitten rogare. 3) nunc oder jam. 4) flagitare. 5) rogare. 6) durch das Pronomen is, ea, id. 7) sententia. 8) legatus, i. 9) victus, a, um. 10) orare. 11) pax, cis. 12) Pergamus, i. 13) sollen: durch dici, wie oben gedacht worden ist. 14) haeres, ēdis. 15) machen facere. 16) Nilus. 17) efficĕre. 18) fertĭlis. 19) quemadmodum. 20) Euphrates, tis. 21) Mesopotamia, ae. 22) Thebanus, i. 23) reddĕre. 24) patria. 25) aliquamdiu. 26) clarus, a, um. 27) ambo. 28) se praebere. 29) prudens, tis. 30) magnanimus, a, um. 31) placabilis, e. 32) inimicus. 33) agricultura. 34) in, mit dem Ablativ oder besser läßt man es aus, und setzt das Folgende bloß im Ablat. 35) serior, ris. 36) quibus. 37) docere. 38) Arithmetica, ae. 39) Geometria, ae. 40) historia, ae. 41) ars musica. 42) et cetera.

Anmerkung. Die Verba sich zu etwas machen, sich als etwas zeigen haben, so wie die Verba, die ein nennen, schätzen, wählen, glauben, erkennen und dafür halten anzeigen, im Activo einen doppelten Accusativ bey sich, wie schon oben in den Regeln vom Nominativ gesagt worden ist.

c) Bey den Verbis impersonalibus decet, dedĕcet, oportet, wie auch bey latet, steht die Person im Accusativ und die Sache im Nominativ oder Infinitiv. Bey oportet steht aber allemahl die Sache entweder im Infinitiv oder im Conjunctiv.*)

Beyspiele: Es schickt sich 1) für einen Jüngling, alles, was er nur 2) kann, zu lernen 3) — Herzhaftigkeit 4) schickt sich für einen Soldaten, Furcht 5) ist ihm unanständig 6) — Es schickt sich nicht für einen Schüler, faul zu seyn — Ein braver Mann muß 7) allen seinen Pflichten 8) Gnüge leisten 9) — Es ist dir nicht unbekannt 10), wie sehr 11) es einem Jüngling geziemt, den Lockungen 12) zur Wollust 13) zu widerstehen 14) — Die Gesundheit 15) des Körpers muß 16) dem Menschen theuer 17) seyn; aber noch theurer 18) muß ihm die Gesundheit der Seele, die Lauterkeit 19) des Wandels 20), die Ruhe 21) des Herzens seyn — Es ist mir nicht unbekannt, wie viel 22) Fleiß du auf die

---

*) Bröders Gramm. N. 327—330.

1) Decet. 2) alles, was nur, quicquid. 3) discere. 4) fortitudo. 5) metus. 6) dedecet. 7) oportet. 8) officia. 9) satisfacere. 10) latet. 11) quantopere — hat hier den Conjunct. nach sich. 12) illecebrae, arum. 13) voluptas, tis. 14) resistĕre. 15) sanitas, tis. 16) oportet. 17) carus, a, um 18) noch theurer: Compar. carior. 19) innocentia. 20) vita, ae. 21) tranquillitas, tis. 22) quantus, a, um.

Erlernung 23) der lateinischen Sprache verwendest 24); aber du mußt auch die übrigen Wissenschaften nicht vernachlässigen 25).

d) Die Verba juvo, adjŭvo, fugio, effugio, celo, deficio, sector, sequor, imitor, und viele Composita derselben, haben im Lateinischen den Accusativum bey sich, wenn gleich im Deutschen oft der Dativus steht.*)

Beyspiele: Das Glück hilft 1) oft dem Menschen mehr, als Ueberlegung 2) — Fliehe 3) das Laster 4), folge 5) der Tugend, und es wird dir niemals an wahrem Ruhme 6) mangeln 7) — Dem Tode 8) kann niemand entfliehen — Der römische Kaiser Tiberius verbarg 9) oft seine wahre Gesinnung vor 10) dem Senate und Volke — Pyrrhus, König von Epirus 11), wollte den Alexander, König von Macedonien, nachahmen 12). — Cyrus war der erste persische König 13). Ihm folgte 14) Cambyses; diesem folgte Smerdis, diesem Darius Hystaspes, diesem Xerxes, dem es weniger an Macht, als an Klugheit fehlte 15). Auf den Xerxes folgte Artaxerxes, auf diesen Darius Nothus, Artaxerxes Mnemon, Ochus, Arses und D[illegible]domannus, der der Tapferkeit des Alexanders, König von Macedonien, nicht entfliehen 16) konnte.

---

23) Erlernung: wird durch das Part. fut. pass. des Verbums discĕre ausgedrückt. 24) Fleiß auf etwas verwenden, operam navāre alicui rei. 25) negligĕre.

*) Bröders Gramm. R. 331.

1) Juvāre. 2) ratio. 3) fugĕre, effugĕre. 4) vitium. 5) sequi. 6) vera gloria. 7) deficĕre. 8) mors. 9) celāre. 10) vera animi sententia. 11) Epirus, i. 12) imitāri. 13) rex Persarum. 14) sequi. 15) deficĕre. Man übersetze, als wenn es hieße: dem die Macht weniger als die Klugheit (prudentia) fehlte. 16) effugĕre.

e) Der Accusativ steht auch bey einigen Verbis intransitivis oder neutris, die mit einer Präposition zusammengesetzt sind, die diesen Casum regiert.*)

Beyspiele: Solon ging 1) zum Crösus, König von Lydien. — Hannibal ging 2) zuerst über die Pyrenäen 3), dann über die Alpen 4). Als er nach Italien gekommen war 5), griff 6) er die Römer mit List 7) und Gewalt 8) an, schlug 9) sie in mehreren Treffen 10), und marschirte 11) sogar 12) nach Rom — Xerxes setzte 13) mit 14) einem großen Heere 15) über den Hellespont 16), führte dann 17) dasselbe durch Thracien, Macedonien und Thessalien, und griff 18) die Griechen zuerst bey 19) Thermopylä 20) an, während 21) seine 22) Flotte 23) an den thracischen, macedonischen und thessalischen Küsten hinsegelte 24).

B. Accusativus bey Präpositionen.

a) Präpositionen, die nur den Accusativum regieren, sind ad, apud, ante, adversus, cis, citra, circiter, circum, circa, contra, erga, extra, inter, intra, infra, juxta, ob, penes, per, pone, post, praeter, prope, propter, secundum, supra, trans, versus, ultra.*)

---

*) Bröders Gramm. N. 314—319.

1) Zu jemand gehen adire aliquem. 2) über etwas gehen transgredi, transire. 3) Pyrenaeus. 4) Alpes, ium. 5) ingredi. 6) jemand angreifen aggrĕdi aliquem. 7) dolus. 8) vis. 9) vincere. 10) proelium. 11) accedĕre. 12) imo. 13) übersetzen trajicĕre, transducĕre. 14) mit wird weggelassen, und das Folgende im Accusat. gesetzt. 15) exercitus, us. 16) Hellespontus, i. 17) tum. 18) aggrĕdi aliquem. 19) apud. 20) Thermopylae, arum. 21) dum. 22) seine durch is, ea, id. 23) classis. 24) an den Küsten hinseegeln littora praetervĕhi.

*) Bröders Gramm. N. 112.

Beyspiele: Vor 1) drey Tagen warst du bey 2) mir, heute 3) werde ich gegen 4) Mittag 5) zu 6) dir kommen 7), und nach 8) dem Abendessen 9), jenseits 10) des Flusses, längs 11) dem Ufer 12) hin, nach Hause zurückkehren 13) — Es steht 14) bey 15) meinem Freunde, dich wegen 16) deiner Verdienste 17) zu belohnen 18) — Du wohnst 19) außerhalb 20) der Stadt, nahe an 21) der Landstraße 22), ich innerhalb 23) derselben, nahe bey 24) einem Freund, außer 25) dem 26) ich noch niemand gesehen habe — Carthago lag 27) Italien gegenüber 28) — Zwischen 29) den Römern und Carthaginensern wurden drey Kriege geführt 30) — Ueber 31) Macedonien lag Thracien, unter 32) Macedonien lag Thessalien. Ueber Thracien hinaus 33) lag Mösien — Coriolanus wurde wegen seiner Freundschaft 34) gegen 35) die Patricier und wegen seines Hasses 36) gegen 37) die Plebejer aus Rom vertrieben 38).

b) Präpositionen, die den Accusativ auf die Frage wohin? und den Ablativ, auf die Frage wo? regieren, sind in, sub, super, subter.*)

Beyspiele: Ich war gestern in der Stadt, und morgen werde ich gegen 1) Abend in dieselbe zurückkehren 2) —

---

1) Ante. 2) apud. 3) hodie. 4) circiter. 5) meridies. 6) ad. 7) venire. 8) post. 9) coena. 10) trans. 11) secundum. 12) ripa, ae. 13) redire. 14) es steht est. 15) penes. 16) ob, propter. 17) merĭta, orum. 18) remunerari, oder praemiis afficēre. 19) habitāre. 20) extra. 21) prope. 22) via publica. 23) intra. 24) juxta. 25) praeter. 26) qui, quae, quod. 27) situm esse. 28) contra. 29) inter. 30) führen gerĕre. 31) supra. 32) infra. 33) ultra. 34) amor. 35) erga. 36) odium. 37) adversus. 38) vertreiben expellere.

*) Bröders Gramm. R. 121.

1) Sub. 2) redire.

Oft wohnt 3) unter 4) einem schlechten 5) Gewand 6) ein gutes Herz — Alexander soll 7) gegen das Ende 8) seines Lebens gegen 9) seine besten Freunde 10) sehr grausam 11) und ungerecht 12) gewesen seyn — Ueber 13) und unter 14) dem Meere 15) befinden sich 16) lebende Wesen 17).

Anmerkung. Die Präpositionen sub, super, subter regieren bald den Accusativ, bald den Ablativ, ohne daß sich die Fragen wo? u. wohin? auf sie anwenden lassen. Man kann als Regel annehmen, das sub u. super den Accusativ bey sich haben, wenn eine Bewegung, oder etwas Unbestimmtes angezeigt wird: z. B. sub terras ibit imago — sub idem tempus — avis super arborem volabat — Hingegen haben sub u. super den Ablativ bey sich, wenn von einem Aufenthalt, von etwas Bestimmten die Rede ist; z. B. sub judice lis est — sub fine hujus horae — super arbore consederunt aves — super hac re nimis. — Subter wird eigentlich nur bey den Dichtern mit dem Ablativ verbunden. — Die Präposition in hat, wenn sie unter bedeutet, den Ablativ bey sich, und den Accusativ, wenn sie durch gegen übersetzt wird. — Eben so steht die Präposition in auf die Frage worein? im Accus., und auf die Frage worinn? im Ablativ. — Steht die Präposition in bey den Verbis ponere und collocare, so hat sie gewöhnlich den Ablativum bey sich. Bröders Gramm. R. 122.

C. Accusativus bey den Bestimmungen der Zeit und des Raumes.

a) Auf die Frage wie lange? steht das Zeit-

---

3) wohnen esse. 4) sub. 5) sordidus, a, um. 6) pallium. 7) durch das Verbum dici. 8) finis. 9) in. 10) amicissimi. 11) crudēlis. 12) injustus. 13) super. 14) subter. 15) mare. 16) sich befinden esse. 17) lebende Wesen animalia, ium.

maß im Accusativ, selten im Ablativ; hingegen auf die Frage wenn? und zu welcher Zeit? steht das Zeitmaß im Ablativ. *)

Beyspiele: Romulus hat 37 Jahre regiert 1), Numa 43 Jahre, Tullus Hostilius 32 Jahre, Ancus Marcius 24 Jahre, Tarquinius Priscus 38 Jahre, Servius Tullius 44 Jahre, und Tarquinius Superbus 25 Jahre. Zusammengenommen 2) haben also 3) diese sieben Könige Roms 243 Jahre regiert — Der erste punische 4) Krieg dauerte 5) 24 Jahre, der zweyte punische Krieg dauerte 17 Jahre, und der dritte punische Krieg dauerte drey Jahre — 753 vor Christi Geburt 6) wurde Rom erbaut 7) — Alexander, König von Macedonien, war 356 Jahre vor Christi Geburt geboren 8), und starb 9) 323 Jahre vor Christi Geburt — Im ersten Jahre der 95ten Olympiade 10) oder 400 Jahre vor Christi Geburt wurde Sokrates zu Athen 11) getödtet 12) — Carthago wurde um 13) das Jahr 888 vor Christi Geburt, also ungefähr 14) 135 Jahre früher als 15) Rom erbaut — Cäsar wurde im Jahre 710 nach Roms Erbauung 16) getödtet, und 723 Jahre nach Roms Erbauung wurde Antonius bey Actium vom Octavianus überwunden 17).

b) Auf die Frage wie lang? wie hoch? wie breit? wie dick? steht die Bestimmung des Raums im Accusativ. *)

*) Bröders Gramm. N. 305.

1) Regieren regnare. 2) universi, ad unum omnes. 3) igitur. 4) punicus, a, um. 5) durare. 6) ante Christum natum. 7) erbauen condere. 8) nasci. 9) mori. 10) Olympias, ădis. 11) Athenae, arum. 12) tödten interficere. 13) circiter. 14) ferme. 15) prius quam. 16) urbis conditae. 17) überwinden vincĕre.

*) Bröders Gramm. N. 302.

Beyspiele: Die appische Straße 1) war 25 Fuß 2) breit 3) — Die größte Cloake 4) in Rom war 16 Fuß breit, und 13 Fuß hoch 5) — Die Römer rechneten 6) einen Schritt 7) zu 5 Fuß; 125 Schritte oder 625 Fuß machten ein Stadium aus 8), und 8 Stadia oder 1000 Schritte, oder 5000 Fuß eine Meile 9) — Als Romulus Rom gebaut hatte, begriff 10) die Stadt nur 1000 Häuser 11) und 3300 Bürger 12) — Als Tarquinius, der letzte römische König, vertrieben wurde 13), war das römische Gebiet 14) ungefähr 15) vier deutsche Meilen breit und 10 bis 12 Meilen lang.

5. Vom Vocativus.

Der Vocativus wird im Lateinischen gesetzt, wenn man jemand anredet; wenn man aber bey der Betrachtung einer Person oder Sache ausruft, so steht — vornehmlich nach den Interjectionen ah, vah, proh, o, en, ecce, heu, eheu — bald der Accusativ, bald der Dativ.

Beyspiele: Ich danke 1) dir, theuerster 2) Freund — Mein Gott! wie groß 3) sind deine Wohlthaten 4) —

---

1) Via Appia. NB. So nannte man eine Heerstraße in Italien, die der Censor Appius Claudius im Jahr 442 nach Roms Erbauung angelegt hatte. 2) pes, pedis. 3) latus, a, um. 4) Cloaca maxima. NB. Die Cloaken waren Schleusen oder Canäle, vermittelst welcher der Unrath aus der Stadt in die Tyber geführt wurde. 5) altus, a, um. 6) aequare. 7) passus, us. 8) ausmachen efficere. 9) milliarium, oder milliare, is. 10) begreifen complecti. 11) domus. 12) civis, is. 13) vertreiben expellere. 14) imperium Romanum. 15) ferme.

1) Dank sagen gratias agere — Dank wissen gratias habere — sich dankbar beweisen gratias referre. 2) carus, a, um — im Superl. 3) quantus, a, um. 4) beneficium, i.

Komm 5) her 6), mein Sohn! — Ach ich Unglücklicher 7)! — O ihr Thoren 8)! — Wie 9) kurz 10) ist das Leben der Menschen! — Ueber die verderbten 11) Sitten! — Siehe 12) jenen Elenden 13)! — Wehe 14) dem Undankbaren 15)!

6. Vom Ablativus.

A. Der Ablativus steht überhaupt auf die Fragen womit, wodurch, von wem, wovon, woraus, woran, worauf, wofür, wobey, wonach, wo? — bald mit, bald ohne Präpositionen.

a) Die Präpositionen, die den Ablativum regieren sind: a, ab, abs, absque, clam, coram, cum, de, e, ex, prae, pro, sine, tenus — welche letztere Präposition allemahl ihrem Substantivo nachgesetzt wird.*)

Beyspiele: Ich habe dieses Buch von meinem Vater erhalten 1) — Auch von dir und von anderen Menschen habe ich schon 2) viele Wohlthaten 3) erhalten — Ohne 4) Kenntniß 5) der Pflicht 6) giebt es 7) keine Uebertretung 8) derselben — Du hast dieß ohne Vorwissen 9) deiner Eltern gethan — Du hast dieß in Gegenwart 10) deiner Freunde gesagt, mit denen 11) du gestern spazieren gegangen bist 12) —

---

5) venire. 6) hierher huc, hier hic, von hier hinc. 7) miser, a, um. 8) stultus, a, um. 9) O. 10) brevis. 11) perversus, a, um oder corruptus, a, um. 12) ecce. 13) miser. 14) vae. 15) ingratus, a, um.

*) Bröders Gramm. N. 119.

1) Erhalten accipĕre. 2) jam. 3) beneficium, i. 4) absque. 5) notitia. 6) officium. 7) giebt es, est. 8) migratio, onis. 9) clam. 10) coram. 11) qui, quae, quod. 12) spazieren gehen ambulare.

Ich liebe dich vor 13) allen übrigen, wie 14) ich oft vor 15) vielen Andern gesagt habe — Ich habe von dir einen Brief 16) erhalten, in welchem du mir vieles von 17) den Menschen geschrieben hast, mit denen du umgehest 18) — Mein Bruder ist zwar 19) ohne 20) Geld, aber 21) mit vielem Lobe aus dem Kriege nach Hause zurückgekehrt 22) — Alexander zog 23) mit seiner Armee 24) bis an 25) den Ocean 26) — Ich habe dieß nach 27) meinen Kräften 28) gethan — Cicero hat vieles für 29) das Vaterland, die Republik 30) und seinen Ruhm 31) gethan.

Anmerkung. *A* und *de* sind größtentheils verschieden. *A* steht active, wenn von einem etwas geschieht und heißt oft so viel als a parte; *de* aber steht passive, wenn von Einem gehandelt wird. Hoc a me dictum est, ist so viel als, dieses habe ich gesagt; hoc de me dictum est, ist so viel als, dieses haben andere von mir gesagt. — Die Präp. *cum* wird den Pronominibus me, te, se, nobis, vobis, quo, qua, quo, quibus nachgesetzt.

b) Oft werden auch die Präpositionen weggelassen und die bloßen Ablativi gesetzt. Dieß geschieht vorzüglich auf die Frage wenn und zu welcher Zeit? womit? (wenn von keiner Gesellschaft und Begleitung, sondern von einem Mittel und Werkzeug die Rede ist) und wodurch? (wenn nicht von Personen, sondern von Sachen die Rede ist). *)

---

13) prae. 14) quod. 15) coram. 16) litterae, arum oder epistola. 17) de. 18) umgehen versari oder vivere. 19) quidem. 20) sine. 21) sed. 22) zurückkehren redire. 23) ziehen proficisci. 24) exercitus, us. 25) tenus. 26) oceanus. 27) pro. 28) vires, ium. 29) pro. 30) respublica. 31) gloria.

*) Bröders Gramm. R. 113.

Beyspiele: Die Römer waren in den frühesten 1) Zeiten ihres Staates 2) sehr rauh 3) und kriegerisch 4) — Im Jahre 201 vor Christi Geburt, oder im Jahre 553 nach Roms Erbauung wurde der zweyte punische Krieg geendigt 5) — Die Erde 6) ist mit Blumen 7), Gras 8) und Früchten 9) bekleidet 10) — Der Weise 11) ist mit Wenigem 12) zufrieden 13) — Ich bin gestern mit meinem Freunde bey dir gewesen — Die Athenienser machten Frieden 14) mit den Spartanern — Durch seine Tugend und Vaterlandsliebe 15) hat Cato einen so hohen Ruhm 16) erlangt 17) — Demosthenes brachte 18) es durch seinen anhaltenden Fleiß 19) in der Beredtsamkeit 20) sehr weit — Durch viele Kriege werden die Sitten eines Volkes verdorben 21) — Germanicus wollte 22) den Aufstand 23) der römischen Legionen 24) lieber durch Worte, als durch Waffen 25) stillen 26) — Durch den Lucullus wurde der erste Kirschbaum 27) nach Europa gebracht 28) — Durch den Clodius wurde Cicero aus Rom vertrieben 29).

B. Ablativus bey Adjectivis.

a) Die Adjectiva dignus und indignus, fretus, praeditus und contentus regieren einen Ablativ. *)

---

1) Antiquissimus, a, um. 2) respublica. 3) ferox, cis — Superlat. 4) bellicosus. 5) endigen finire. 6) terra. 7) flos, ris. 8) herba. 9) fruges. 10) bekleiden vestire. 11) sapiens. 12) parvum. 13) contentus. 14) Frieden machen pacem facĕre, oder pacem inire. 15) amor patriae. 16) tantus, a, um. 17) erlangen adipisci. 18) es weit bringen in einer Sache, multum proficere in aliqua re. 19) assiduitas. 20) eloquentia. 21) corrumpere. 22) lieber wollen malle. 23) seditio. 24) legio, onis. 25) arma, orum. 26) sedare. 27) cerasus, i. 28) transferre. 29) expellere.

*) Bröders Gramm. R. 338—340.

Beyspiele: Das Leben des Sokrates ist der Nachahmung 1), aber nicht des Neides 2) werth 3). — Gute Menschen sind unsrer Freundschaft 4) würdig. — Ein fleißiger Schüler ist des Lobes 5) würdig; aber ein fauler Schüler ist desselben unwürdig. — Die großen Thaten 6) der Griechen und Römer sind unsrer Aufmerksamkeit 7), Bewunderung 8) und Nachahmung würdig. — Nur wenige 9) Menschen sind mit ihrem Schicksale 10) zufrieden 11). — Scipio, ein edler 12) Römer, war mit vorzüglichen 13) Gaben 14) des Geistes 15) und Herzens ausgerüstet 16). — Im Vertrauen 17) auf sein Glück unterzog 18) sich Cäsar oft den größten Gefahren 19).

Anmerkung. Auch bey dem Adjectiv alienus, so wie bey vielen andern Adjectivis, wo man fragen kann, womit? wovon? worauf? wofür? — steht öfters der Ablativ. Bröders Gramm. N. 339. 340.

b) Bey dem Worte opus est (es ist nöthig, oder es ist ein Bedürfniß) steht die Person im Dativ, die Sache aber — wenn sie ein Nomen ist — im Nominativ oder Ablativ. Ist die Sache, die man nöthig hat, ein Verbum, so steht dieß entweder im Supino auf u, oder im Infinitiv, oder im Conjunctiv, mit der Conjunction ut *).

Anmerkung. Uebrigens kann nur, wenn das Verbum esse im Singulari steht, bey opus der Ablativ gesetzt werden; denn steht es im Plurali, so muß allzeit der Nomina-

---

1) Imitatio. 2) invidia. 3) dignus, a, um. 4) amicitia, ae. 5) laus, dis. 6) praeclāra facta. 7) attentio, onis. 8) admiratio, onis. 9) perpaucus, a, um. 10) sors, tis. 11) contentus, a, um. 12) nobĭlis. 13) eximius, a, um. 14) dos, tis. 15) mens, tis. 16) ausgerüstet seyn, praeditum esse. 17) fretus. 18) sich einer Sache unterziehen, aliquid subire. 19) periculum, i.

*) Bröders Gramm. N. 334.

tiv damit verbunden werden. — Im ersten Fall steht der Ablativ eigentlich auf die Frage: woran? z. B. opus tibi est pennis, du hast ein Bedürfniß (woran?) an Federn; im zweyten Falle aber ist das Wort opus gleichsam als Apposition zu dem dabeystehenden Nomine anzusehen; z. B. opus mihi sunt pennae, die Federn sind mir (was?) ein Bedürfniß.

Beyspiele: Ich habe Bücher 1) nöthig — Du hast einen Freund nöthig — Ihr habt Fleiß 2) und Mühe 3) nöthig, damit 4) ihr etwas 5) lernet 6) — Bisweilen 7) haben wir Erholung 8) des Geistes und Körpers nöthig. — Es ist nöthig, dieses zu sagen. — Jeder 9) Mensch hat den Rath 10) und die Unterstützung 11) Anderer nöthig. — Es ist nöthig, daß du dieses thuest. — Es ist nicht nöthig, reich 12) zu seyn, um glücklich zu leben 13); aber es ist nöthig, ein ruhiges Herz zu haben 14), um glücklich zu leben. — Ein Lehrer hat oft nöthig, seine Schüler zu erinnern 15), daß 16) sie fleißig und aufmerksam 17) seyn sollen.

Anmerkung. Bisweilen steht auch bey opus est der Ablativus des Participium Perfecti passivi im Singular neutr. generis, wo im Deutschen der Infinitiv mit der Präposition zu steht: z. B. incepto opus est — facto maturatoque opus est etc.

C. Ablativus bey Verbis.

a) Der Ablativus steht bey einigen Verbis, die

---

1) Liber. 2) studium. 3) labor. 4) ut, mit darauf folg. Conjunct. 5) aliquid. 6) discere. 7) interdum. 8) recreatio. 9) quilibet, quaelibet, quodlibet. 10) consilium. 11) auxilium. 12) dives, itis. 13) glücklich leben beate vivere. 14) ein ruhiges Herz haben tranquillo animo esse. 15) admonere. 16) ut. 17) attentus, a, um.

mit einer Präposition zusammengesetzt sind, welche den Ablativus regiert *).

Beyspiele: Die römischen Dictatoren 1) mußten 2) nach sechs Monaten ihr Amt niederlegen 3). — Die römischen Consuln 4) legten nach einem Jahre ihr Amt nieder. — Die römischen Censoren 5) legten ihr Amt anfangs 6) nach fünf Jahren, hernach 7) aber nach achtzehn Monaten nieder. — Tarquinius wurde aus Rom und dem ganzen römischen Gebiet 8) vertrieben 9). — Antonius überhob sich 10) gern 11) der Beschwerlichkeiten 12) des Kriegs. - Die Römer vertrieben 13) die Carthaginenser aus Sicilien und Sardinien. — Durch die Tapferkeit und Klugheit 14) des Scipio wurde Hannibal genöthigt 15), aus Italien wegzugehen 16).

b) Bey den Verbis, die einen Ueberfluß, Mangel oder eine Beraubung anzeigen, steht der Ablativus *)

Beyspiele: Crösus, König von Lydien, hatte einen Ueberfluß 1) an Reichthümern. — Rom hatte einen Ueberfluß an tapferen und klugen 2) Feldherren 3). — Darius hatte Ueberfluß an Gold und Silber, aber es fehlte ihm 4) an Glück und Klugheit. — Es fehlte den Atheniensern oft an

---

*) Bröders Gramm. N. 342.

1) Dictator, ris. 2) debēre. 3) sein Amt niederlegen, abdicare se magistratu. 4) Consul, is. 5) Censor, ris. 6) ab initio. 7) postea. 8) imperium. 9) vertreiben expellere. 10) sich überheben supersedere. 11) lubenter. 12) labor, ris. 13) ejicere. 14) consilium. 15) nöthigen cogere. 16) decedere.

*) Bröders Gramm. N. 346. 349.

1) Einen Ueberfluß an etwas haben, abundare aliqua re. 2) prudens, tis. 3) dux, cis. 4) es fehlt mir an einer Sache, oder ich habe Mangel an einer Sache: careo aliqua re.

Beständigkeit 5) — Als die Carthaginenser von den Römern im ersten punischen Kriege besiegt 6) worden waren, bedurften 7) sie neuer Schätze 8). Sie griffen 9) daher Spanien 10) an, das damals 11) voll 12) Gold und Silber war. — Tarquinius Superbus raubte 13) seinem Schwiegervater 14) Servius Tullius die Regierung 15 und das Leben. — Crösus, der anfangs einen Ueberfluß an Reichthümern gehabt hatte, wurde derselben vom Cyrus beraubt. — Die bürgerlichen 16) Kriege der Römer raubten dem Staate 17) viele edele 18) Bürger.

c) Ein Ablativus steht bey den Verbis utor, fruor, fungor, potior, vescor; imgleichen bey afficio, floreo, gaudeo, labōro, libĕro, polleo, dignor, glorior, laetor u. nitor *)

Beyspiele: Wir müssen 1) die Vernunft 2) gebrauchen 3), wenn 4) wir ein glückliches 5) Leben genießen 6) wollen. — Die Aegypter 7) aßen 8) viele Thiere nicht, die 9) zu essen bey andern Völkern erlaubt war 10) — Octavianus bediente sich vieler Kunstgriffe 11), um 12) sich des hohen Ansehens 13) zu bemächtigen 14), dessen sich Julius Cäsar erfreut hatte 15). — Als 16) Cicero das Consulat 17) verwal-

---

5) constantia. 6) besiegen vincĕre. 7) egēre, indigēre. 8) opes. um. 9) angreifen aggrĕdi, adorīri. 10) Hispania. 11) tum temporis. 12) voll seyn scatēre. 13) privāre, spoliare 14 socer, socĕri 15) imperium. 16) civīlis, e. 17) respublica. 18) nobilis, e.

*) Bröders Gramm. R. 347. 353. 354.

1) Debere. 2) ratio. 3) uti. 4) si. 5) beātus, a, um. 6) frui. 7) Aegyptius, i. 8) vesci. 9) qui, quae, quod, 10) es ist erlaubt licitum est. 11) ars, tis. 12) ut mit dem Conjunct. 13) summa auctoritas. 14) potiri. 15) sich erfreuen gaudēre. 16) quum mit dem Conjunct. 17) consu-

tete 18), befreyte 19) er den Staat von der gefährlichen 20) Verschwörung 21) des Catilina. — Cato zeichnete 22) sich durch Standhaftigkeit 23) und unbescholtene Sitten 24) aus; auch 25) stand 26) er wegen dieser Tugenden bey den Römern im größten Ansehen. — Der römische Staat litt 27) oft an innern 28) Unruhen 29). — Augustus gebrauchte die ihm übertragene 30) Macht 31) mit vieler Mäßigung 32): daher 33) genoß er die Oberherrschaft 34) lange Zeit 35), die 36) Julius Cäsar nur kurze Zeit hindurch 37) verwaltet hatte. — Siccius Dentatus, ein Römer, rühmte sich 38) der vielen Feldzüge 39), die er gemacht, und der Wunden 40), die er in denselben bekommen hatte 41). —

Anmerkung. Wenn potior heißt: die höchste Gewalt über etwas erhalten, so nimmt es auch den Genitivum zu sich. Bröders Gr. N. 348. — Außer dem Verbo *liberare* nehmen auch noch andere Verba, die ein abhalten, befreyen, entfernt, frey oder ledig seyn ausdrücken, den Ablativum zu sich, wo die Präposition a stehen oder wegbleiben kann. Bröders Gramm. N. 354. —

d) Bey den Verbis, die ein kaufen, verkaufen, miethen, verdingen und ausleihen andeuten, steht der Preis oder Werth im Ablativ auf die Frage wofür, oder wie theuer? *)

---

lätus, us. 18) fungi. 19) liberare. 20) perniciosus, a, um. 21) conjuratio, nis. 22) sich auszeichnen pollēre 23) constantia. 24) morum integritas, tis. 25) auch — er; idem. 26) im größten Ansehn stehen, maxime florēre. 27) laborare. 28) intestinus, a, um. 29) discordiae. arum. 30) ipsi concessus, a, um. 31) potestas, tis. 32) moderatio. 33) quapropter. 34) summum imperium. 35) diu. 36) qui, quae, quod. 37) per breve tempus. 38) sich rühmen, gloriari. 39) Feldzüge machen, stipendia facere. 40) vulnus, eris. 41) bekommen übersetze man durch affici aliqua re.

*) Bröders Gramm. N. 350.

Beyspiele: Die Römer kauften 1) sich einst 2) durch Gold, nicht durch Waffen, von den Galliern los. — Jugurtha, König von Numidien 3), hatte anfangs den Frieden von 4) den römischen Feldherren um sehr vieles 5) Geld erkauft 6). — Die Censoren 7) verpachteten 8) die öffentlichen Einkünfte 9) um einen hohen Preis 10). — Die römischen Ritter 11) pachteten 12) die öffentlichen Einkünfte sehr theuer 13), und verpachteten sie noch theurer 14) an ihre Unterbedienten 15). — Die römischen Patricier borgten 16) den Plebejern Geld gegen große Interessen 17). — Dem Pyrrhus kam 18) der Sieg über 19) die Römer theuer zu stehen. — Die Perser nahmen 20) oft griechische Soldaten in Sold. — Die Römer kauften 21) ihre Sklaven 22) oft sehr theuer. — Kriegsgefangene 23) wurden auf dem Markte 24) als Sklaven öffentlich verkauft 25).

Anmerkung. Uebrigens ist schon oben bey den Regeln vom Genitiv erinnert worden, daß auf die Frage wie hoch? oder wie theuer? auch der Genitivus magni, parvi etc. gesetzt werden kann.

---

1) Sich von jemand loskaufen, se redimĕre ab aliquo. 2) aliquando. 3) Numidia, ae. 4) a. 5) ingens, tis. 6) erkaufen mercari. 7) Censor, ris. 8) verpachten locare. 9) öffentliche Einkünfte vectigal, ālis. 10) magnum pretium. Doch pflegt pretium in solchen Fällen weggelassen, und nur der Ablat. magno gesetzt zu werden. 11) eques, ĭtis. 12) conducĕre. 13) permagno. 14) quam plurimo. 15) promagistri oder portitores. 16) fenerari. 17) usura, ae. 18) zu stehen kommen, stare, constare. 19) de. 20) in Sold nehmen, mercede conducere. 21) emere. 22) servus, i. 23) captivus, i. 24) forum. 25) öffentlich verkauft werden sub hasta venire (vom Verbo veneo, ii, ĭtum, ire verkauft werden).

III. Von der Apposition.

Wenn zu einem Substantiv ein anderes Substantiv der Erklärung wegen hinzugesetzt wird — welches appositio (Zusatz) heißt — wo im Deutschen oft die Wörter als oder welcher war ꝛc. stehen: so werden diese Wörter weggelassen und beide Substantiva in gleichem Casu gesetzt *).

Beyspiele: Die Römer besiegten 1) den Perseus 2), König von Macedonien, den Antiochus, König von Syrien 3), den Mithridates, König von Pontus 4). — Miltiades, ein Athenienser, besiegte den Datis und Arthaphernes, die Heerführer 5) der Perser 6), in der marathonischen 7) Schlacht 8). — Scipio, ein edler 9) Römer, zerstörte 10) Carthago 11), welches eine sehr reiche 12) Stadt in Afrika war. — Lykurgus hat sich, als Gesetzgeber 13) der Spartaner 14), sehr um Sparta, sein Vaterland 15), verdient gemacht 16). — Cicero, der ein großer Redner 17), Philosoph 18) und Staatsmann 19) war, hat viele Schriften 20) hinterlassen 21), die schöne 22) Beweise 23) seiner 24) Gelehrsamkeit 25) sind. — Nero, ein römischer Kaiser 26), ließ 27)

---

*) Bröders. Gramm. R. 130.

1) Vincĕre. 2) Perseus, ei. 3) Syria, ae. 4) Pontus, i. 5) dux, cis. 6) Persa, ae. 7) Marathonicus, a, um. 8) pugna. 9) nobilis. 10) diruĕre. 11) Carthago, inis. 12) sehr reich, opulentissimus, a, um. 13) legislator. 14) Spartanus, i. 15) patria, ae. 16) sich sehr verdient machen um etwas, optime merēri de aliqua re. 17) orator. 18) philosophus. 19) ein großer Staatsmann, rerum civilium apprime gnarus. 20) scriptum, i. 21) relinquĕre. 22) praeclārus, a, um. 23) specĭmen, ĭnis. 24) durch is, ea, id. 25) doctrina, ae. 26) imperator, is. 27) lassen, wenn es ein Befehlen ausdrückt, wird durch jubere übersetzt; und es folgt die Sache, die befohlen wird, im Inf. pass., wenn der nicht genannt ist, dem etwas befohlen wird.

den Seneka, seinen Lehrer, tödten 28). — Die Römer führten 29) viele Kriege mit den Parthern 30) einem sehr tapfern 31) und mächtigen 32) Volke 33) in Asien.

IV. Vom Gebrauch der Pronominum qui, quae, quod — suus, a, um — und is, ea, id.

A. Das deutsche Pronomen der, welcher wird im Lateinischen durch qui, quae, quod ausgedrückt. Dieses Pronomen relativum richtet sich in Rücksicht des Genus und Numerus nach dem vorhergehenden Substantiv, auf welches es sich bezieht, und in Rücksicht des Casus nach dem folgenden Verbum, Substantiv oder Präposition, wovon es abhängt *).

Beyspiele: Gebrauche 1) die Kräfte 2), die du hast. — Ich habe den Brief 3) gelesen, den du geschrieben hast. — Ich bin gestern bey dem Freunde gewesen, den du kennst 4). — Das Leben, das du genießest 5), die Eltern 6), deren du dich erfreuest 7), die Vorzüge 8), durch die du dich auszeichnest 9), die Vergnügungen 10), durch die du dich ergetzest 11) — mit einem Wort 12), alles 13), was du hast, verdankst 14) du Gott. — Italien 15) war in drey Theile getheilt 16), von denen der eine 17) Gallia Cisalpina, der andere das eigent-

---

28) tödten interficĕre. 29) gerĕre 30) Parthi, orum. 31) fortis, e. 32) potens, tis. 33) populus, i.

*) Bröders Gramm. N. 150.

1) Gebrauchen, uti. 2) vires, ium. 3) epistola. 4) noscere 5) frui. 6) parentes. 7) sich einer Sache erfreuen, gaudere aliqua re. 8) bona, orum. 9) sich auszeichnen, excellĕre. 10) jucunditas, tis. 11) sich ergetzen, delectari aliqua re. 12) uno verbo. 13) omnia (Neutr. von omnis, e.) 14) debēre. 15) Italia. 16) dividĕre. 17) der eine —

liche Italien 18), und der dritte Groß-Griechenland 19) hieß 20). Griechenland 21) war in drey Theile getheilt, von denen der eine Peloponnesus, der andere Hellas, und der dritte Thessalien hieß. — Athen 22) und Sparta waren die berühmtesten 23) Städte Griechenlands, von denen die eine in Hellas 24), die andere im Peloponnesus lag 25.)

B. Das deutsche Pronomen **sein** oder **ihre** wird im Lateinischen bald durch suus, a, um, bald durch den Genitiv des Pronomens is, ea, id übersetzt. Durch suus, wenn **sein** oder **ihre** auf das Hauptwort im Satze geht; durch is, ea, id, wenn **sein** oder **ihre** auf ein Nebenwort im Satze geht. *) — Man kann noch sagen, daß **sein** oder **ihre** durch is, ea, id übersetzt werden muß, wenn es mit **derselben desselben** oder **deren** und **dessen** vertauscht werden kann.

Beyspiele: Die Mutter liebt ihre Kinder. — Ein dankbarer 1) Mensch ehret 2) seine Wohlthäter 3). — Die Römer vertrieben 4) den Tarquinius mit seiner Gattin 5) und seinen Kindern aus Rom. — Nur wenige 6) von den alten 7) Deutschen bebauten 8) ihren Boden 9); der größte Theil von ihnen beschäftigte sich 10) mit der Jagd 11) und dem Krieg. — Nach dem Treffen bey Issus 12) wurden die Mutter des Da-

---

andere — dritte, prior — secunda — tertia. 18) Italia propria. 19) Graecia magna. 20) heißen appellari. 21) Graecia. 22) Athenae, arum. 23) celeber, Superl. 24) Hellas, dis. 25) gelegen seyn, situm, am, um esse.

*) Bröders Gramm. N. 549 554.

1) Gratus, a, um. 2) colĕre, venerari. 3) benefactor, ris. 4) vertreiben, aus: expellĕre. 5) uxor, ris. 6) paucus, a, um. 7) vetus, ĕris. 8) colĕre, 9) solum, i. terra, ae. 10) sich mit einer Sache beschäftigen, operam navare alicui rei. 11) venatio, nis. 12) Issus, i.

rius, seine Gattin und seine Tochter gefangen genommen 13). — Die Athenienser betrugen sich 14) oft undankbar 15) gegen ihre verdienstvollsten 16) Bürger. — Livia, die Gemahlin des Kaisers Augustus, bemühte sich 17), ihrem Sohn Tiberius die Regierung 18) zu verschaffen 19), und es gelang ihr 20), obgleich 21) August ihren Sohn nicht liebte. — Als Alcibiades getödtet worden war, bedeckte 22) Timandra, seine Freundin 23), seinen Körper mit ihrem Mantel 24).

Anmerkung. Ueberhaupt aber findet man, daß da, wo keine Zweydeutigkeit entsteht, — wie es vornehmlich der Fall ist, wenn die erste oder zweyte Person des Verbums mit sein oder ihre in Verbindung kommen — suus und ejus abwechselnd gebraucht werden, z. B. cepi columbam in nido suo oder ejus. Aber nicht gleichgültig ist es, wenn es hieß: vultur cepit columbam in nido ejus. Hier würde nido suo einen ganz andern Sinn geben.

C. Eben diese Regel gilt auch beym Uebersetzen der Wörter er, sie, ihn, ihm, ihr. Gehen sie auf das Hauptwort, so müssen sie durch sui, sibi, se — gehen sie auf ein Nebenwort im Satze, so müssen sie durch das Pronomen is, ea, id ausgedrückt werden *). — In zweifelhaften Fällen kann man sich durch das Pronomen ipse, ipsa, ipsum helfen.

Beyspiele. Der Mensch liebt sich selbst am meisten 1). — Lucretia tödtete sich selbst. — Die Römer ga-

---

13) gefangen nehmen, capere. 14) sich gegen jemand betragen, se gerere erga aliquem. 15) ingratus, a, um. 16) optime meritus, a, um. 17) sich bemühen, studere. 18) imperium. 19) conciliare. 20) dieß gelingt mir, hoc contingit mihi. 21) quanquam mit dem Indicat. 22) tegĕre. 23) amica. 24) pallium, i.

*) Bröders Gramm. §. 550—553.

1) Maxime.

ben 2) den griechischen Staaten 3) die Freyheit 4), um 5) sie auf diese Art 6) allmählich 7) zu unterdrücken 8). — Hannibal bat 9) seinen Vater, daß 10) er ihn mit sich nach Spanien 11) nehmen 12) möchte. — Curius Dentatus sagte: er wolle lieber 13) über Reiche 14) herrschen 15), als 16) selbst reich seyn. — Tiberius haßte 17) die Julia so sehr 18), daß er sie tödten ließ 19). — Als Roscius Amerinus des Vatermordes 20) angeklagt wurde, vertheidigte 21) ihn Cicero. — Cornelia, die Gattin des Pompejus, klagte 22), daß 23) sie ihren Gemahl 24) unglücklich 25) gemacht habe 26). — Viele thun nur das, was ihnen gefällt 27), nicht, was sie thun müssen 28).

V. Vom Gebrauch des Comparativs und Superlativs.

A. **Der Comparativ wird im Lateinischen oft gesetzt, wo im Deutschen der Positivus oder Superlativus steht.**

a) **Der deutsche Positivus wird im Lateinischen durch den Comparativ ausgedrückt, wenn dabey steht etwas, zu, allzu, oder zwey Adjectiva**

---

2) concedĕre. 3) civitates Graeciae. 4) libertas, tis. 5) ut mit dem Conjunct. 6) hoc modo. 7) sensim. 8) opprimĕre. 9) rogare. 10) ut. 11) Hispania. 12) ducere. 13) lieber wollen, malle. 14) dives, itis. 15) über jemand herrschen, imperare alicui. 16) quam. 17) jemand hassen, odio habere aliquem. 18) adeo. 19) jubēre. 20) parricidium. 21) defendĕre. 22) queror, questus sum, queri. 23) daß wird weggelassen, sie im Accus. und gemacht habe in den Infinit. perf. gesetzt. 24) maritus. 25) infelix, icis. 26) reddĕre. 27) placēre. 28) mit oportet, nach der oben angegebenen Regel.

durch mehr, nicht so wohl — als verglichen werden *).

Beyspiele: Nicias, ein athenienſiſcher Feldherr 1), war etwas furchtſam 2) — Alcibiades hingegen 3) war zu kühn 4). — Die Geſetze 5) des Drako 6) waren allzu ſtreng 7). — Viele Thaten 8) des Pompejus waren mehr glänzend 9), als groß. — Die Meſſenier 10) waren mehr tapfer 11), als glücklich 12). — Dieſes Geſchäft 13) iſt nicht ſowohl nützlich 14), als angenehm 15). — Themiſtokles, ein Athenienſer, war nicht ſowohl gerecht 16), als klug 17). —

b) Der deutſche Superlativus wird im Lateiniſchen durch einen Comparativus ausgedrückt, wenn man nur zwey Dinge mit einander vergleicht *).

Beyſpiele: Darius Nothus, ein König der Perſer 1), hatte zwey Söhne, von denen der älteſte 2) Artaxerxes, der jüngſte Cyrus hieß 3). — Pompejus der Große hatte zwey Söhne; der älteſte von ihnen 4) hieß Cnejus und der jüngſte Sextus. Der erſte 5) wurde in Spanien getödtet, der letzte 6) in Miletus, einer Stadt in Klein-Aſien 7). —

---

*) Bröders Gramm. N. 212—214.

1) Dux, cis. 2) timidus. 3) contra. 4) audax, cis. 5) lex, gis. 6) Draco, nis. 7) ſeverus, a, um. 8) res geſtae. 9) ſpecioſus, a, um. 10) Meſſenius, i. 11) fortis, e. 12) felix, icis 13) negotium. 14) utilis, e. 15) jucundus, a, um. 16) juſtus, a, um. 17) prudens, tis.

*) Bröders Gramm. N. 216.

1) Perſa, ae. 2) der älteſte major natu; der jüngſte minor natu, oder bloß major—minor. 3) appellari. 4) durch das Pronom. qui, quae, quod, wie oben gezeigt worden iſt. 5) nicht primus, ſondern prior. 6) nicht ultimus, ſondern poſterior. 7) Aſia minor.

Medien 8) war in zwey Theile getheilt 9); der oberste 10) Theil hieß Atropatene, der unterste 11) Groß-Medien. — Viele angesehene 12) Römer lebten 13) den größten Theil des Jahres auf dem Lande. — Ich habe den größten Theil dieses Buches gelesen. — Aus zwey Uebeln 14) muß man das kleinste 15) wählen 16).

c) Nach einem Comparativ wird die verglichene Sache, vermittelst der Partikel quam, mit dem Subject des Comparativs im gleichen Casu gesetzt. Steht aber die verglichene Sache im Nominativ, oder, nach einem Accus. cum Infin., im Accusativ, so wird sie im Ablativ gesetzt, und quam weggelassen *).

Beyspiele: Du hast 1) mir größere Wohlthaten erzeigt, als meinem Bruder. — Das Vaterland war dem Aristides theurer 2), als dem Camillus. — Wir achten 3) die Rechtschaffenheit 4) höher, als die Reichthümer. — Julius Cäsar war besser, als Augustus. — Tiberius war schlechter 5), als selbst Augustus. — Das römische Reich 6) war größer, als das macedonische 7). — Italien ist kleiner, als Deutschland. — Cyrus war tapfrer, als Crösus. —

---

8) Media. 9) theilen dividĕre. 10) superior. 11) inferior. 12) nobilis, e. 13) vivĕre. 14) malum, i. 15) parvus, a, um. 16) eligĕre; muß man wählen Particip. fut. pass.

*) Bröders Gramm. N. 202—205.

1) Jemand Wohlthaten erzeigen, beneficia in aliquem conferre. 2) carus, a, um. 3) hoch achten, magni aestimare. 4) animi probitas, tis. 5) pravus, a, um. 6) imperium. 7) Macedonicus, a, um.

Athen und Sparta waren berühmter 8), als alle übrige griechische Staaten 9). — Livius erzählt 10) die römische Geschichte ausführlicher 11), als Florus, ein andrer römischer Schriftsteller. — Deutschland war sonst größer, als jetzt.

B. Der Superlativus wird im Lateinischen oft gesetzt:

a) wo im Deutschen der Positivus mit den Partikeln recht, sehr, überaus steht *);

Beyspiele: Ein sehr schweres 1) Buch. — Ein sehr gelehrter Mann. — Eine überaus wohlhabende 2) Stadt — Sokrates soll 3) der weiseste unter allen Griechen gewesen seyn. Er bildete 4) sehr viele Schüler. — Die Tugend ist dem Menschen überaus nothwendig 5). — Dieses Geschäft ist sehr ehrenvoll 6). — Die älteste 7) Geschichte der Römer und Griechen ist sehr zweifelhaft 8). — Die Sitten der Römer waren anfangs 9) sehr nüchtern 10), in der Folge 11) sehr schwelgerisch 12). — Cimon, ein Athenienser, der Sohn des Miltiades, eines sehr tapfern Mannes, war überaus wohlthätig 13). — Die Athenienser waren sehr unbeständig 14).

---

8) clarus, a, um. 9) civitas, tis. 10) narrare. 11) copiosus, a, um.

*) Bröders Gramm. N. 41.

1) Difficilis, e. 2) opulentus, a, um. 3) durch dici, auf die oben angegebene Art. 4) erudire. 5) necessarius, a, um. 6) honorificus, a, um. 7) antiquus, a, um. 8) dubius, a, um. Man merke, daß bey den Adjectivis, die vor der Endung us einen Vokal haben, der Compar. durch magis und der Superlat. durch maxime ausgedrückt wird. 9) ab initio. 10) sobrius, a, um. 11) postea. 12) luxuriosus, a, um. 13) beneficus, a, um. 14) inconstans, tis.

b) wo im Deutschen bey allgemeinen Sätzen der Comparativ mit den Partikeln je mehr — desto steht *). Man pflegt dann diese Partikeln wegzulassen, und den deutschen Comparativ im Lateinischen in den Superl. zu verwandeln.

Beyspiele: Je gelehrter jemand ist, desto bescheidener ist er 1). — Je reicher 2) einer ist, für desto glücklicher wird er gehalten 3). — Je kühner 4) jemand ist, desto mehr 5) liebt 6) er die Gefahren 7). — Je weiser jemand ist, desto mehr liebt er die Tugend. — Je heftiger 8) die Begierde 9) ist, desto geschwinder 10) vergeht sie 11). — Je fleißiger ein Schüler ist, desto mehr wird er gelobt. — Je schwerer 12) eine Regel 13) ist, desto mehr erfordert 14) sie die Aufmerksamkeit 15) der Lernenden 16). — Je besser ein Mensch ist, desto mehr wird er durch die Schönheiten 17) der Natur erfreut 18).

---

*) Bröders Gramm. N. 208.

1) Man kann dieß im Lateinischen ausdrücken: ut quisque est doctissimus, ita est modestissimus; aber lieber läßt man ut est und ita weg, und zieht den Vordersatz und Nachsatz auf folgende Art in einen Satz zusammen: doctissimus quisque modestissimus est. Eben so verfahre man auch bey den folgenden Sätzen. 2) dives, itis. 3) gehalten werden haberi. 4) audax, cis. 5) Man übersetze mehr durch maxime. 6) diligĕre. 7) periculum, i. 8) acer, acris, acre. 9) cupiditas, tis. 10) celeriter, Superl. celerrime. 11) extingui. 12) difficilis. 13) regula, ae. 14) requirĕre. 15) attentio, onis. 16) ii, qui discunt, oder discentes. 17) amoenitas, tis. 18) erfreut werden durch etwas, delectari aliqua re.

VI. Von dem Gebrauch der Fragwörter.

A. Man unterscheide zuerst die directen und indirecten Fragen. Eine Frage ist direct, wenn man geradezu fragt, (z. B. warum hast du dieß gethan? — eine Frage ist indirect, wenn ein Verbum oder ganzer Satz derselben vorangeht, (z. B. ich weiß nicht, warum du dieß gethan hast?) Bey den directen Fragen steht das Verbum im Indicativ, bey den indirecten im Conjunctiv *).

Beyspiele: Wer 1) — hat dieß gethan 2)? — Sage mir, wer dieß gethan hat? — Warum 3) hast du diese Arbeit nicht vollendet 4)? — Ich frage dich 5), warum du diese Arbeit nicht vollendet hast? — Weswegen 6) bist du gestern nicht in die Schule gekommen 7)? — Du hast mir noch nicht 8) gesagt, weswegen du gestern nicht in die Schule gekommen bist? — Was ist so angenehm 9), als ein gutes Gewissen 10)? — Wie konntest du die Ermahnungen 11) deiner Eltern und Lehrer so bald 12) vergessen? — Cicero fragte den Catilina: glaubst 13) du wohl 14), daß 15) wir nicht wissen 16), was du in der vorigen 17) Nacht gethan hast? wo du gewesen bist? welche Menschen du zusammen gerufen 18)? welche Rathschläge 19) du gefaßt hast 20)?

---

*) Bröders Gramm. N. 160.

1) Quis, quae, quid. 2) thun facĕre. 3) cur. 4) perficĕre. 5) jemand fragen, quaerere ex aliquo. 6) quamobrem. 7) venire. 8) nondum. 9) jucundus, a, um. 10) conscientia rectae voluntatis. 11 adhortatio, admonitio. 12) celeriter. 13) arbitrari. 14) num — wird aber zum Anfang der Frage gesetzt. 15) wird weggelassen, und das folgende Subject im Accus., das Verb. im Infinit. gesetzt. 16) ignorare. 17) superior, ris. 18) convocare. 19) consilium, i. 20) capĕre.

B. Wenn im Deutschen bey den Fragen die Wörtchen ob, wohl ꝛc. stehen, so drückt man diese im Lateinischen durch die Partikeln num, an, ne aus — welches letztere allemahl dem Hauptwort der Frage angehängt wird. Kommen mehrere Fragen nach einander, so wird die erste durch num oder utrum, und die folgende Gegenfrage durch an — niemahls aber durch aut — ausgedrückt. *)

Beyspiele: Ich weiß nicht 1), ob du dieses gesagt hast? — Zweifelst 2) du wohl, daß 3) dieses wahr 4) sey? — Ehe 5) du etwas thust, so frage 6) dich, ob diese Sache gut, oder böse; ob sie nützlich, oder schädlich 7) ist? — Sage mir, ob du gestern zu Hause gewesen, oder spazieren gegangen 8) bist? und, wenn du zu Hause gewesen bist, ob du gearbeitet hast, oder nicht 9)? — Einem schlechten Schüler ist wenig daran gelegen 10), ob er gelobt, oder getadelt 11) wird. — Es ist ein großer Unterschied 12), ob wir mit guten oder schlechten, mit gelehrten oder ungelehrten Menschen umgehen 13). — Kannst du wohl fragen 14), ob Gold oder Silber, oder Ehre oder Ansehen 15) höher zu schätzen sey 16), als Tugend und Rechtschaffenheit 17)?

Anmerkung. Will man im Lateinischen auf eine Frage mit Ja antworten, so geschieht dieses nicht durch imo,

---

*) Bröders Gramm. R. 162—163.

1) Nescio oder haud scio. 2) dubitare. 3) wird weggelassen, wie oben gezeigt worden ist. 4) verus, a, um. 5) priusquam. 6) interrogare. 7) perniciosus, a, um. 8) ambulare. 9) oder nicht, nec ne. 10) refert. Von der Construction dieses Verbums ist oben gehandelt worden. 11) vituperare. 12) interest. 13) versari. 14) interrogare. 15) gloria, ae. 16) hoch schätzen, magni aestimare; s. oben den Genitiv. 17) probitas, animi candor.

sondern durch die Partikeln ita est, utique, sane, recte, oder durch Wiederholung des vorhergegangenen Verbums, z. B. num heri domi fuisti? — fui. — Bröders Gramm. N. 169.

VII. Von dem Gebrauch der Conjunctionen quod und ut, von der Construction des Accusativs mit dem Infinitiv, und den Conjunctionen ne, quominus, quin, cum.

A. Die deutsche Conjunction daß wird durch quod übersetzt:

a) wenn der Satz, vor welchem daß steht, eine Erklärung des vorigen enthält;

b) wenn ein hoc, illud, id vorhergeht;

c) wenn man daß mit weil, was denn, worinn denn vertauschen kann*).

Uebrigens regiert quod an sich den Indicativ; es hat aber den Conjunctivum nach sich, wenn die Meynung oder Vorstellung eines andern angeführt wird.

Beyspiele: Das ist die größte Zierde 1) des Menschen, daß er Vernunft 2) hat — Viele Menschen fehlen 3) darinn 4), daß sie ihre Vernunft nicht gebrauchen 5) — Du hast darinn gefehlt, daß du nicht geschrieben hast — Es ist eine große Wohlthat 6) unsrer Eltern und Lehrer, daß sie uns frühzeitig 7) an die Arbeit gewöhnen 8) — Die wahre Philo-

---

*) Bröders Gramm. N. 179. 181.

1) Ornamentum, i. 2) ratio, onis. 3) peccare. 4) in eo. 5) uti. 6) beneficium. 7) mature. 8) adsuescere.

sophie 9) besteht 10) darinn, daß wir das Wahre 11) suchen 12), das Gute thun, und das Schöne lieben — Viele Hindernisse 13) der Tugend liegen 14) darinn, theils 15) daß wir uns nach dem Beyspiel Andrer richten 16), theils daß wir unsere Leidenschafen 17) nicht beherrschen 18) — Cäsar erwarb 19) sich das Lob, daß er nicht weniger seinen Zorn 20) besiegte 21), als seine Feinde 22) überwand 23). — Zwischen den Menschen und den Thieren 24) ist vorzüglich 25) der Unterschied 26), daß diese nur 27) durch ihre Sinne 28) in Bewegung gesetzt 29); jene aber durch ihre Vernunft geleitet werden 30). — Die Consuln machten den Tribunen den Vorwurf 31), daß sie das Volk gegen die Patricier anreizten 32).

B. Die deutsche Conjunction daß wird durch ut übersetzt:

a) wenn der Satz, vor welchem daß steht, eine Absicht, Wirkung oder Folge des vorigen enthält;

b) wenn man die Conjunction daß mit damit, auf daß vertauschen, oder dabey fragen kann in welcher Absicht?

---

9) philosophia. 10) versari, von versor, versatus sum, versari. 11) durch das neutr. plur. von verus, a, um — und so auch das Gute, bona, das Schöne, pulcra. 12) perscrutari. 13) impedimentum, i. 14) cerni. 15) partim. 16) sich nach dem Beyspiel jemands richten, ad exemplum alicujus vivere, oder se accommodare. 17) animi perturbatio. 18) temperare alicui. 19) comparare sibi aliquid. 20) ira, ae. 21) temperare, coercēre. 22) hostis. 23) vincēre. 24) animal, lis, bruta animalia. 25) maxime. 26) es ist ein Unterschied, interest. 27) tantum. 28) sensus, us. 29) in Bewegung gesetzt werden, moveri. 30) geleitet werden duci, von duco, duxi, ductum, ducere. 31) Jemand Vorwürfe machen, exprobrare alicui aliquid. 32) incitare.

c) wenn in dem vorhergehenden Satze ein so steht, worauf der Nachdruck liegt;

d) wenn Verba vorangehen, die ein Wollen, Befehlen, Bitten, Vermahnen, Antreiben, Sorgen, Geschehen, anzeigen.*) Uebrigens hat ut in allen diesen Fällen allemahl den Conjunctivum bey sich.

Beyspiele: Wir sagen dieses, daß ihr es lernet 1). — Ich bitte dich, daß du dieses thuest. — Dieser Schüler ist so fleißig, daß er gelobt 2) werden muß. — Das römische Reich 3) war so groß 4), daß es alle andere Reiche weit 5) übertraf 6) — Decius liebte sein Vaterland so sehr 7), daß er sich freywillig 8) dem Tode weihete 9). — Sokrates ermahnte 10) seinen Sohn, daß er seine Mutter lieben sollte. — Die Natur treibt 11) uns an, daß wir das Angenehme 12) suchen 13), und das Unangenehme 14) vermeiden 15). — Es geschieht 16) oft, daß wir das Gute wissen 17) und das Böse thun 18). — Wie sehr 19) wünschte 20) ich, daß ich selbst mit dir reden könnte! — Ich habe dich oft gebeten, daß du zu mir kommen möchtest. — Die Volkstribunen 21) zu Rom bemüheten 22) sich mit dem größten Eifer 23), daß sie den Patriciern das höchste Ansehn 24) entrissen 25). — Nero befahl 26), daß Seneka, sein Lehrer, getödtet würde.

---

*) Bröders Gramm. N. 180. 187—192.

1) Discere. 2) laudare, Fut. paſſ. conj. 3) imperium. 4) tantus, a, um. 5) longe. 6) ſuperare. 7) adeo. 8) ſponte. 9) sich dem Tode weihen, morti ſe devovēre. 10) adhortari. 11) antreiben, impellěre. 12) jucundus, a, um. (neutr. plur.) 13) appetere. 14) injucunda. 15) fugĕre. 16) accidit. 17) ſcire. 18) patrare. 19) quantum. 20) velle (conjunct. imperf.). 21) tribunus plebis. 22) sich bemühen, eniti, in eo laborare. 23) ſtudium, i. 24) ſumma auctoritas. 25) eripěre. 26) imperare.

Anmerkung. Nach dem Verbum jubere folgt der Accus. cum Infinit., und ist dabey die Person, der etwas befohlen wird, nicht genannt, so steht das, was befohlen wird, im infinit. pass. — Eben so folgt auch der Infinitiv oft nach den Wörtern wollen, wünschen, erlauben; es ist billig, nöthig, nützlich, nothwendig, es folgt. Siehe Bröders Gramm. N. 193. ff.

C. Die deutsche Conjunction daß wird weggelassen, und statt derselben das Subject im Accusativ und das Verbum im Infinitiv gesetzt (Accusativus cum Infinitivo):

a) nach den verbis sentiendi — die ein Empfinden, Denken, Glauben, Wissen, Urtheilen, Hoffen, Freuen, Betrüben, Verwundern ausdrücken;

b) nach den verbis declarandi — die ein Sagen, Benachrichtigen, Behaupten ꝛc. andeuten;

c) nach den Redensarten: es ist gewiß, es ist offenbar, es ist bekannt, es erhellet.*)

Beyspiele: Ich glaube 1), daß du dieses gesagt und gethan hast. — Wir fühlen 2), daß die Tugend uns glücklich macht 3). — Ich freue 4) mich, daß du gesund 5) bist. — Mein Freund sagte, daß er dieses thun werde. — Als ich hörte, daß dein Vater gekommen sey, bedauerte ich 6) sehr, daß ich nicht bey dir gewesen war; aber ich hoffe 7), daß ich bald zu dir kommen werde. — Als die Carthaginenser sahen, daß Scipio, ein römischer Feldherr, nach 8) Afrika übergesetzt war 9), und daß er daselbst 10) schon viele Siege erfochten 11)

---

*) Bröders Gramm. N. 182—186.

1) Putare. 2) sentire. 3) reddere. 4) sich freuen, gaudere. 5) salvus, a, um. 6) dolēre. 7) sperare. 8) in. 9) trajicĕre. 10) ibi. 11) victoriam reportare.

hatte, so behaupteten sie 12), daß Hannibal aus Italien nach Afrika zurückkehren 13) müsse. — Als Coriolan merkte 14), daß er verbannt 15) werden würde, verließ 16) er Rom. — Cicero sagt, daß es gewiß 17) sey, daß unter 18) bösen Menschen keine Freundschaft bestehen 19) könne. — Scipio pflegte 20) zu sagen, daß er lieber einen Bürger erretten 21) als tausend Feinde tödten wolle 22).

Anmerkung. 1. Man merke, daß nach den Verbis sentiendi und declarandi auch ut mit dem Conjunct. folgen kann, wenn der Satz, worinn sie stehen, eine Absicht anzeigt, oder der folgende eine Wirkung und Folge des vorigen enthält. Z. B. „Ich habe dieß gesagt, auf daß (damit) du es lernest" — und: „ich habe oft gesagt, daß du dieses thuest."

2. Nach den Verbis videre und audire steht gern statt des Accus. cum infinit. der Accus. cum participio, z. B. ich habe oft gehört, daß du dieses sagtest: saepe audivi te hoc dicentem.

D. Die deutsche Conjunction daß nicht oder damit nicht wird durch ut non ausgedrückt, wenn etwas überhaupt verneint werden soll — durch ne, wenn etwas verhütet, verboten, widerrathen werden soll — durch quo minus, wenn ein Verbum vorhergeht, das ein Hinderniß bedeutet (als impedio, deterreo, obsisto, officio etc) — durch quin, wenn ein Satz vorhergeht, der eine Verneinung, einen Zweifel 2c. ausdrückt (als nemo est, dubium est, fieri non potest.) *).

---

12) contendĕre. 13) redire. 14) sentire. 15) verbannt werden, in exilium mitti. 16) relinquere. 17) es ist gewiß, verum est. 18) inter. 19) esse. 20) solēre. 21) servare. 22) malle.

*) Bröders Gramm. N. 143—146.

Beyspiele: Dein Vater hat dich oft ermahnt 1), daß du dieses nicht thun sollst. — Hüte 2) dich, daß du nicht deine Zeit und Kräfte 3) mißbrauchst 4). — Die Römer stellten 5) ihre Gesetze öffentlich 6) auf, damit sie niemanden unbekannt 7) wären. — Müssiggang 8) und Trägheit 9) hindern 10) oft, daß ein Schüler keine guten Fortschritte 11) macht. — Haß 12) und Verleumdung 13) schrecken 14) den guten Menschen nicht ab, die Wahrheit zu reden (oder, daß er nicht die Wahrheit reden sollte). — Der Zorn hindert oft den Menschen, die Wahrheit einzusehen 15) (oder, daß er die Wahrheit nicht einsehen kann.) — Es ist kein Zweifel 16), daß du dieses nicht solltest gethan haben. — Es ist nicht möglich 17), daß derjenige nicht mit sich zufrieden 18) seyn sollte, der die Tugend liebt. — Es ist kein Thier 19) so 20) stark 21), daß es der Mensch nicht überwältigen 22) könnte. — Die Römer waren so tapfer 23), daß man sich nicht wundern kann 24), daß sie so viele 25) und große Länder erobert 26) haben. — Aristides war so gerecht 27) und redlich 28), daß er nicht getadelt 29) werden konnte.

Anmerkung. Man merke, daß nach den Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß ausdrücken, *ne* daß und *ut* daß nicht bedeutet. Bröders Gramm. N. 147.

E. Die deutsche Conjunction als, da, dieweil wird durch quum (cum) übersetzt. Diese

1) Adhortari. 2) sich hüten, cavēre. 3) vires, ium. 4) abūtor, abūsus sum, abūti. 5) aufstellen, proponere. 6) publice. 7) ignōtus, a, um. 8) ignavia 9) segnitia, ae. 10) impedire. 11) profectus, us. 12) invidia. 13) calumnia. 14) deterrēre. 15) perspicĕre. 16) non dubium est. 17) fieri non potest. 18) contentus, a, um. 19) animal, lis. 20) adeo. 21) validus, a, um. 22) vincĕre. 23) fortis, e. 24) mirari. 25) tot. 26) expugnare, in potestatem suam redigere. 27) justus. 28) probus. 29) vituperare.

Conjunction regiert den Conjunctivum, wenn sie eine Ursache anzeigt, und gewöhnlich auch, wenn sie beym Imperfecto oder Plusquamperfecto steht. Hingegen regiert sie einen Indicativum, wenn sie einen Zeitpunkt oder Umstand bezeichnet, die Sache, von der die Rede ist, als gewiß angiebt, und im Deutschen durch wenn übersetzt wird. *)

Beyspiele: Da ihr dieses Buch gelesen habt, so wollen wir nun den Inhalt 1) desselben kürzlich 2) wiederholen 3). — Da Pompejus nach 4) Aegypten gekommen war, wurde er getödtet. — Nicht lange nachher 5), als die Athenienser den Sokrates getödtet hatten, bereuten 6) sie diese That 7). — Als Solon, der athenienfische Gesetzgeber 8), beym Crösus war, sagte er ihm, daß niemand vor 9) seinem Tode glücklich 10) zu nennen 11) sey. Als nun Crösus auf dem Scheiterhaufen 12) stand 13), rief er: o Solon! Solon! denn er erinnerte sich 14) an das, was Solon gesagt hatte. — Wenn ich deine Briefe lese, freue 15) ich mich. — Wenn wir Kranke 16) sehen, freuen wir uns unsrer Gesundheit 17). — Wenn Eltern befehlen 18), daß ihre Kinder fleißig seyn sollen: so sorgen 19) sie für das Beste derselben. Da sich nun

---

*) Bröders Gramm. N. 486. 487.

1) Argumentum. 2) breviter. 3) repetĕre (conj. praes.) 4) in. 5) paulo post. 6) poenitet. Von dem Gebrauch dieses Verbums ist oben gehandelt worden. 7) factum. 8) legislator, ris. 9) ante. 10) beatus, a, um. 11) appellare, praedicare. 12) rogus. 13) stare oder poni in. 14) sich erinnern reminisci, memorem esse. S. die Regeln vom Genitiv. 15) gaudēre. 16) aegrotus, a, um. 17) bona valetudo, inis. 18) praecipĕre, imperare. 19) für jemandes Beste sorgen, saluti alicujus prospicere.

dieses so verhält 20): so ist es die Pflicht der Kinder, ihren Eltern zu folgen 21).

Anmerkung. 1. Von dem Gebrauche der Conjunctionen si, nisi, etsi, etiamsi, quanquam, quamvis, antequam, priusquam, dum, donec, quoad, die bald den Indicativum, bald den Conjunctivum bey sich haben, sehe man Bröders Gramm. N. 479—494. — Nur im Allgemeinen können wir bemerken, daß diese Conjunctionen den Conjunctivum erfordern, entweder mitten in einem Satze, wenn ein Accus. cum Infinitivo oder ein Conjunctiv vorher geht, oder wenn die Sache, von der die Rede ist, als ungewiß und möglich vorgestellt wird. — Si, wenn, zeigt eine Bedingung an, cum, wenn, einen Zeitpunkt. — Heißen dum, donec, quoad so lange, als, so haben sie den Indicativum bey sich; heißen sie bis, so haben sie den Indicativum bey sich, wenn ein Zeitpunkt, und den Conjunctiv, wenn eine Absicht oder etwas nur Mögliches angedeutet werden soll.

2. Die deutsche Partikel um zu wird im Lateinischen verschiedentlich ausgedrückt: entweder durch ut mit dem Conjunctiv, oder durch das Pronomen qui, quae, quod, mit darauf folgendem Conjunctiv, — oder mit dem Supino auf um — oder durch das Participium fut. act. — oder durch das Participium fut. pass. — Z. B. ich komme, um dich zu bitten: venio, ut te rogem — venio, qui te rogem — venio te rogatum — venio te rogaturus — venio ad te rogandum — Siehe Bröders Gramm. N. 187. 355. 409. 410. 508.

---

20) die Sache verhält sich so, res ita est. 21) obtemperare.

VIII. Allgemeine Regeln über die Folge der Temporum.

A. Nach den Conjunctionen ut, ne, quo, quin, quominus, cum etc. folgt auf das Präsens und Futurum — das Präsens, und auf das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum — das Imperfectum: — wenn nemlich von einer Absicht, Wirkung oder Folge die Rede ist. *)

Beyspiele: Ich habe dich oft gebeten, daß du zu mir kommen möchtest. — Wir wollen so leben 1), daß wir mit uns selbst zufrieden 2) seyn können. — Es wird niemand seyn, der 3) behaupten 4) sollte, daß die Tugend schädlich 5) sey. — Du wirst nichts von so offenbarem 6) Nutzen 7) finden 8), das nicht von neidischen 9) Menschen getadelt 10) würde — Trajanus, ein römischer Kaiser 11), war so gut, daß die Römer den nachfolgenden 12) Kaisern zuriefen 13): sey glücklicher 14), als Augustus, und besser, als Trajan — Titus, ein römischer Kaiser, betrug 15) sich immer so gut und menschenfreundlich 16), daß er die Liebe und das Vergnügen 17) des menschlichen Geschlechts genannt wurde — Cicero hatte gegen 18) das Ende 19) seines Lebens dahin gearbeitet 20), daß er die römische Republik gegen den Antonius vertheidigte 21).

---

*) Bröders Gramm. N. 624.

1) Vivere (conj. praes.). 2) contentus, a, um. 3) qui (mit dem Conjunct.). 4) contendere. 5) noxius, a, um. 6) manifestus, a, um. 7) utilitas, tis. 8) invenire. 9) invĭdus, a, um. 10) reprehendĕre. 11) imperator, ris. 12) posterior, ris. 13) acclamāre. 14) felix, cis. 15) sich betragen, se gerĕre. 16) humanus. 17) deliciae, arum. 18) sub. 19) exitus, us. 20) dahin arbeiten, id assequi studere. 21) defendere.

B. Wird aber nach einem Präsens und Futurum von einer vergangenen Sache gehandelt, so folgt das Perfectum; — oder wird nach einem Imperfectum und Perfectum von einer längst vergangenen Sache gehandelt, so folgt das Plusquamperfectum. — Eben so kann auch das Präsens auf das Perfectum folgen, wenn die Wirkung oder Folge der Sache, von der die Rede ist, auf die gegenwärtige Zeit geht. *)

Beyspiele: Weißt 1) du nicht, ob dein Bruder gekommen ist? — Ich werde sehen, ob ihr dieses gethan habt? — Du hast mir so lange 2) nicht geschrieben, daß ich schon fürchtete 3), daß du gestorben 4) wärest. — Ich habe oft gewünscht 5), daß dieses niemals 6) geschehen 7) wäre. — Er hat immer so gelebt 8), daß er gelobt 9) werden muß. — Niemand 10) ist so 11) gut, der 12) nicht in 13) seinem ganzen Leben etwas 14) wenigstens 15) gethan hätte, womit 16) er unzufrieden 17) wäre. — Themistokles wußte nicht, da er aus Athen vertrieben worden 18) war, wohin 19) er fliehen 20) sollte. — Der römische Kaiser Hadrian sorgte 21) so sehr 22) für sein Reich 23), daß es keine Provinz 24) desselben gab 25), in die er nicht gereist 26) wäre. — Cicero

---

*) Bröders Gramm. N. 626. 628. 630.

1) Nescire. 2) tam diu. 3) timēre. 4) perire. 5) optare 6) nunquam. 7) accidit. 8) vivĕre 9) laudare. 10) nemo. 11) tam. 12) qui mit dem Conjunct., oder quin. 13) per. 14) aliquid. 15) saltem. 16) quocum, für ejusmodi, ut cum eo; daher das folgende Verbum im Conjunct. stehen muß. 17) male contentus. 18) expellĕre. 19) quorsum. 20) fugĕre. 21) für etwas sorgen, prospicĕre alicui rei. 22) adeo. 23) imperium. 24) provincia, ae. 25) esse. 26) in ein Land reisen, aliquam terram adire.

wurde sehr ehrenvoll 27) empfangen 28), als er aus seiner Verbannung 29) nach Italien zurückgekehrt 30) war. — Alexander hat so viele und große 31) Thaten 32) verrichtet 33), daß er noch immer 34) für einen großen Mann gehalten wird 35).

IX. Von dem Gebrauch der Participien.

1) Das Participium steht im Lateinischen in vielen Fällen, wo es auch im Deutschen steht, ganz nach Art der Adjectiven *)

Beyspiele: Sokrates tröstete 1) sterbend 2) seine Freunde — Scipio saß 3) weinend 4) auf 5) den Trümmern 6) des zerstörten 7) Carthago; denn er ahnete 8) die seinem Vaterlande bevorstehenden 9) Schicksale 10). — Hannibal hat sowohl in seinem blühenden 11), als auch in seinem zunehmenden 12) Alter 13) große 14) Thaten verrichtet 15). — Oft ist das Andenken 16) an vergangene 17) Leiden 18) sehr angenehm 19). — Hast du wohl oft die aufgehende 20) und untergehende 21) Sonne gesehen?

---

27) honorificentissime. 28) excipĕre. 29) exilium, i. 30) redire. 31) tantus, a, um. 32) factum, i. 33) patrare, edĕre. 34) adhuc. 35) gehalten werden, habēri.

*) Ueber den Gebrauch der Participien und deren Unterschied von den Adjectivis s. Bröders Gramm. K. 389.

1) Consolari. 2) mori. 3) sedēre. 4) flēre. 5) in. 6) ruina, ae. 7) diruĕre. 8) praesagire. 9) instare, imminēre. 10) fatum, i. 11) florēre. 12) senescĕre. 13) aetas, tis. 14) praeclarus, a, um. 15) patrare. 16) memoria. 17) praeterire. 18) malum, i. 19) jucundus, a, um. 20) orior, ortus sum, oriri. 21) occidĕre.

2) Aber weit öftrer steht im Deutschen das Participium da nicht, wo man es im Lateinischen setzen kann. — Dieß ist der Fall, wenn in einer Periode zwey Sätze stehen, von denen der eine (der Nebensatz) die Bestimmung oder Erklärung des andern (des Hauptsatzes) enthält, und durch gewisse Partikeln und Pronomina mit diesem verbunden ist. Dann werden nämlich diese Partikeln und Pronomina weggelassen, und das Verbum des Nebensatzes in das Participium gesetzt.

Z. B. „Cäsar, der aus Gallien zurückgekehrt war, fing den bürgerlichen Krieg an." — Hier sind in einer Periode zwey Sätze: „Cäsar fing den bürgerlichen Krieg an" — und: „der aus Gallien zurückgekehrt war." — Jenes ist der Hauptsatz, dieses der Nebensatz. Statt also zu übersetzen: Caesar, qui reversus erat e Gallia, incepit bellum civile — kann ich das Pronomen der und das Hülfsverbum war weglassen, so daß es nun heißt: „Cäsar aus Gallien zurückgekehrt, fing den bürgerlichen Krieg an.

Bey diesem Gebrauch der Participien kommt vorzüglich viel darauf an, ob die beiden Sätze einer Periode ein oder verschiedene Subjecte haben. Denn hat der Nebensatz mit dem Hauptsatze nur ein Subject, so hängt das Participium in Rücksicht seines genus, numerus und casus von dem Hauptsatze ab. Hat aber der Nebensatz ein anderes Subject als der Hauptsatz, so steht das Participium, ganz unabhängig von dem Hauptsatze, mit seinem Subject im Ablativo (Ablativi absoluti).

Z. B. Wenn ich sage: „Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, floh er nach Cäre" — so hat diese

Periode zwar zwey Sätze, aber nur ein Subject. Verwandle ich nun das Verbum des Nebensatzes in das Participium, so muß sich dieses nach dem Subject des Hauptsatzes richten, und es muß also heißen: Tarquinius, aus Rom vertrieben (particip. perf. pass.), floh nach Cäre. — Ganz anders aber ist es, wenn es heißt: „Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, wurde Brutus zum Consul erwählt.“ — Denn hier hat jeder Satz dieser Periode sein eignes Subject. — Im Hauptsatze ist „Brutus“ das Subject, im Nebensatze „Tarquinius.“ Verwandle ich nun das Verbum des Nebensatzes in das Participium, so muß dieses mit seinem Subject in den Ablativ gesetzt werden. Von beiden Fällen soll nun umständlicher gehandelt, und mehrere Beyspiele gegeben werden.

A. Von dem Gebrauch des Participiums, wenn der Hauptsatz und Nebensatz ein gemeinschaftliches Subject haben.

Wenn im Deutschen in einer Periode zwey oder mehrere Sätze, die nur ein Subject haben, durch die Partikeln und Pronomina der, welcher, als, da, indem, nachdem, wenn, weil, obgleich, und, ohne zu, um zu — verbunden sind: — so werden diese weggelassen, das Verbum, vor dem sie stehen, ins Participium verwandelt, und dieses mit dem Subject, worauf es sich bezieht, im gleichen numero, genere und casu gesetzt.*)

*) Bröders Gramm. N. 390.

Beyspiele: Camillus, der aus Rom verbannt 1) worden war, befreyte 2) Rom von 3) den Galliern. — Durch den Camillus, der aus Rom verbannt worden war, wurde Rom befreyt. — Mummius, ein römischer Feldherr, zerstörte 4) Corinth 5), eine Stadt in Griechenland, die sonst durch ihre Schätze 6) geblüht 7) hatte. — Corinth, das vom Mummius zerstört worden war, hat niemals sein altes 8) Ansehen 9) wieder erhalten 10). — Die Stadt Sagunt 11), die in Spanien lag 12), wurde vom Hannibal zerstört. — Klitus und Parmenio, zwey Generale 13), wurden vom Alexander, als er heftig 14) erzürnt war 15), getödtet 16). — Nachdem Pompejus vom Cäsar geschlagen 17) worden war, floh 18) er nach 19) Aegypten. Als er daselbst ankam 20), wurde er getödtet. — Wenn Cicero den Plato las, dachte 21) er an den Sokrates. — Darius Codomannus, der letzte persische König, folgte 22) dem Mentor nicht, obgleich dieser sehr nützliche Rathschläge gab 23). — Unwillig 24) verließ 25) Hannibal Italien, und noch mitten 26) auf dem Meere stieß er Verwünschungen 27) gegen Götter und Menschen aus. —

---

1) Expellĕre. 2) liberare. 3) a, so auch das folg. durch entweder a, oder per. 4) diruĕre. 5) Corinthus, i. 6) opes, um. 7) florēre. 8) antiquus, a, um. 9) auctoritas, tis. 10) recipĕre. 11) Saguntum, i. u. Saguntus, i. 12) situm, am, um esse. 13) dux, cis. 14) acriter. 15) irasci. 16) interficere. 17) vincĕre. 18) fugĕre. 19) in. 20) advenire. 21) recordari, memorem esse. Von der Construction dieser Verborum ist oben gehandelt worden. 22) obsequi, obtemperare. 23) nützliche Rathschläge geben, utilia suadēre. 24) aegre. 25) relinquĕre. 26) medius, a, um. 27) Verwünschungen gegen jemand ausstoßen, exsecrari aliquem.

Miltiades schlug 28) die Perser auf den marathonischen Gefilden 29), ohne auf 30) die Hülfe der Spartaner zu warten. — Tarquinius schickte 31) seine Söhne nach Delphi 32), um das Orakel zu befragen 33).

Anmerkung. 1) Man merke, daß das Präsens und Imperfectum durch das participium praesentis, das Perfectum und Plusquamperfectum durch das participium perfecti ausgedrückt werden muß. — Will man nun das Perfect. und Plusquamperf. Act. durch ein Participium ausdrücken, so muß man, da das Activum kein Particip. Perf. und Plusquamperfecti hat, das deutsche Activum in ein Passivum verwandeln.

Z. B. „Cambyses vergrößerte das Reich, das ihm sein Vater hinterlassen hatte.“ Statt zu sagen: Cambyses imperium auxit, quod pater ei reliquerat — ändere man den Satz so um, als wenn er im Deutschen hieße: „Cambyses vergrößerte das Reich, das ihm von seinem Vater hinterlassen worden war.“ —

Bey den Verbis deponentibus hat man diese Mühe nicht nöthig, weil diese ein Partic. Perf. und Plusq. in activer Bedeutung haben.

2) Man bemerke den Unterschied zwischen dem Participio futuri activi und passivi. Das Participium futuri act. zeigt

---

28) vincĕre. 29) campi marathonici. 30) ohne auf die Hülfe zu warten, für: indem er nicht wartete, oder: nicht erwartend, exspectare, — auxilium, i. 31) mittĕre. 32) Delphi, orum. 33) jemanden befragen, consulere aliquem.

an, was jemand thun will oder soll; das Particip. futuri passivi zeigt aber an, was mit einer Sache geschehen oder vorgenommen werden soll. — Bröders Gramm. N. 409. 410.

Z. B. „Scipio ging nach Afrika, da er Carthago zerstören sollte" — (oder: „um Carthago zu zerstören"). — Hier ist von dem die Rede, was jemand thun soll oder will. Man setze also das Verbum in das part. fut. act. Eben so auch bey folgendem Beyspiel: „Als Darius Griechenland mit Krieg überziehen wollte (bellum inferre alicui), schickte er Gesandte an die griechischen Städte, die Erde und Wasser von ihnen fordern sollten (petere)." — Ganz anders aber ist es, wenn es heißt: „Astyages übergab dem Harpagus seinen Enkel, um ihn zu tödten." Hier ist von dem die Rede, was mit einer Sache oder Person vorgenommen werden soll. Man übersetze also das Verbum tödten in das Partic. fut. pass. Eben dieß gilt auch von folgendem Beyspiel: „Cicero gab sich alle Mühe (operam navare alicui rei), um die Republik zu erhalten (conservare)."

3) Die deutschen Substantiva, die sich auf ung endigen, als Erbauung, Befreyung, Regierung 2c. werden im Lateinischen gern durch Participia ausgedrückt. Man merke aber dabey, ob die Sache, von der die Rede ist, als schon geschehen, oder als fortdauernd, oder als zukünftig gedacht wird. Im ersten Fall wird das Substantivum auf ung durch das partic. perf. pass.; im zweyten Fall durch das part. praes. act.; und im dritten Fall durch das part. fut. pass. ausgedrückt.

Z. B. „Brutus und Cassius faßten den Plan zur Ermordung des Cäsars." Hier ist von etwas die Rede, was

noch geschehen soll. Ganz anders ist es, wenn es heißt: „Die Ermordung des Cäsars schien einigen eine herrliche, „andern eine schändliche That zu seyn;" denn hier ist die Rede von etwas, das schon geschehen ist. Und wenn es endlich heißt: „Unter der Regierung des Ancus Mar„cius kam Lukumo nach Rom;" so wird hier das Erstere im Bezug auf das Folgende als fortdauernd gedacht, und folglich das part. praes. gesetzt.

Eben so lassen sich auch andere deutsche Substantiva mit ihren Präpositionen durch Participia ausdrücken. Bröders Gramm. N. 414 — 419.

Z. B. Hannibal stieß bey seinem Tode (moriens) Verwünschungen gegen die Römer aus (exsecrari aliquem.) — Ich habe Dir lange nicht geschrieben, in der Hoffnung (sperans), daß Du bald zu mir kommen würdest. — Aus Liebe (amore impulsus) zu meinem Freunde habe ich dieses gethan.

B. Von dem Gebrauch des Participiums, wenn der Hauptsatz und Nebensatz verschiedene Subjecte haben.

Wenn in einer Periode ein Haupt- und Nebensatz vorkommt, von denen jeder sein eigenes Subject hat, so wird die Verbindungspartikel (als, da, nachdem, indem 2c.) weggeworfen, das Verbum des Nebensatzes in das Participium, und dieses mit dem Subject des Nebensatzes in den Ablativ gesetzt. Diese Construction nennt man die Ablativi der Folge, Ablativi consequentiae oder Ablativi absoluti.*)

Beyspiele: Als Mithridates besiegt 1) worden war, kehrte 2) Pompejus nach Rom zurück. — Als Perikles, ein

---

*) Bröders Gramm. N. 426—447.

*) Vincere. 2) redire.

berühmter Athenienser, gestorben 3) war, wurden Cleon und Nicias die Anführer der Athenienser. — Nachdem Sagunt 4) eingenommen 5) worden war, fing 6) der zweyte punische 7) Krieg an; — und nachdem 17 Jahre verflossen 8) waren, wurde dieser Krieg geendigt 9). — Wenn der Friede blühet 10), blühen die Künste 11). — Wenn der Frühling kommt 12), lebt 13) alles in der ganzen 14) Natur wieder auf. — Nachdem Carthago zerstört, Macedonien und Griechenland erobert, und Antiochus und Aristonicus, zwey Könige in Asien, besiegt worden waren, verschlimmerten 15) sich die Sitten 16) der Römer. — Als Pyrrhus aus Italien verdrängt 17), die Samniter 18) bezwungen 19), und Tarent 20) erobert worden war, bemächtigten 21) sich die Römer des ganzen Unteritaliens 22).

Anmerk. 1) Oft werden auch im Lateinischen Ablativi absoluti gesetzt, wo im Deutschen nur Substantiva mit einer Präposition stehen.

z. B. „Nach dem Tode des Tarquinius fingen die Strei„tigkeiten zwischen den Patriciern und Plebejern an." Statt zu sagen: post mortem Tarquinii, sage man lieber: mortuo Tarquinio etc. Eben so: „Unter der Re„gierung des Ancus Marcius kam Tarquinius Priscus „nach Rom." — für: „als Anc. Mar. regierte," regnante Anco Marcio etc. Auf ähnliche Art übersetze man:

---

3) morior, mortuus sum, mori. 4) Saguntus, i. 5) expugnare. 6) incipere. 7) punicus, a, um. 8) praeterlabor, lapsus sum, labi. 9) finio, ivi, itum, ire. 10) floreo, ui, ēre. 11) ars, tis. 12) advenire. 13) wieder aufleben, reviviscĕre. 14) universus, a, um. 15) sich verschlimmern, corrumpi. 16) mores. 17) pellĕre. 18) Samnites, ium. 19) subigo, egi, actum, gĕre. 20) Tarentus, i. 21) potior, itus sum, iri. 22) Italia inferior.

„Nach dem Treffen bey Zama machten die Römer mit „den Carthaginensern Friede." Statt: post pugnam apud Zamam etc. kann man sagen, pugna apud Zamam commissa etc.

2) Ganz auf dieselbe Art werden auch gewisse Adjectiva und Substantiva mit ihrem Prädicate als Ablativi obsoluti gesetzt — wo das Participium des Verbi sum, (das aber niemals gesetzt wird,) stehen sollte.

Z. B. „Auf Anstiften des Cato wurde Scipio verklagt." Man verwandle dieß im Deutschen in: da Cato der Anstifter war ꝛc. auctore Catone. — „Unter dem Consulat „des Cicero wurde die catilinarische Verschwörung ent„deckt;" d. i. da Cicero Consul war, Cicerone Consule etc. — „Unter der Anführung des Terentius Var„ro und Paulus Aemilius wurden die Römer bey Can„nä geschlagen." — d. i. Da P. Aem. u. Ter. Varro die Anführer waren: Paulo Aemilio et Terentio Varrone ducibus etc. — Eben so sage man auch für: „Du hast „das wider Willen deines Vaters gethan." — ohne daß es dein Vater wollte: invito patre. Oder: „Du bist „ohne mein Wissen weggegangen" für: ohne daß ich es wußte, me inscio abiisti.

X. Einige ganz leichte Themata zum Uebersetzen.

1. Von den verschiedenen 1) Namen des alten 2) Italiens.

Italien hatte 3) in den ältesten Zeiten mehrere Namen. Es hieß 4) Ausonia, Oenotria, Hesperia und Saturnia.

---

1) Varius, a, um. 2) antiquus, a, um. 3) entweder habēre, oder mit dem Verbo esse, wie oben gezeigt worden ist. 4) appellari.

Diese Namen entstanden 5) aus verschiedenen Ursachen. Italien hieß Ausonia von den Ausonern 6), einem der ältesten Völker in Italien. Es hieß Oenotria, von den Oenotrern 7), die aus Griechenland nach Italien kamen, und die Ausoner verdrängten 8). Es hieß Hesperia, weil es den Griechen gegen 9) Abend 10) lag 11). Es hieß Saturnia, weil Saturn, wie man sagt, daselbst 12) geherrscht 13). Den Namen Italien erhielt 14) dieses Land, entweder von einem alten König der Sikuler 15), Italus, oder von den herrlichen 16) Kühen 17), die daselbst waren, und in griechischer Sprache ἰταλοι genannt werden. Indessen 18) scheinen 19) die meisten dieser Namen nicht von den alten Einwohnern 20) dieses Landes entstanden zu seyn, sondern von den Griechen oder von spätern 21) Dichtern 22). Auch 23) kann man nicht glauben 24), daß irgend einer 25) dieser Namen das ganze Land umfaßt habe 26), das wir Italien nennen.

2. Von der Eintheilung 1) des alten Italiens.

Das alte Italien wurde in drey Theile getheilt 2): in Oberitalien 3), Mittelitalien 4) und Unteritalien 5). Ober-

---

5) orior, ortus sum, oriri. 6) Ausones, um. 7) Oenotrii, orum. 8) pellĕre. 9) versus. 10) occidens, tis. Im Griechischen heißt nämlich der Abend ἑσπερα. Daher Hesperien. 11) situm, am, um esse. 12) ibi. 13) regnare. 14) accipĕre, obtinēre. 15) Siculi, orum. 16) eximius, a, um. 17) vacca, ae. 18) interea. 19) vidēri. 20) incola, ae. 21) serior, ris. 22) poeta, ae. 23) auch — nicht, nec. 24) man kann glauben, credere potes oder credendum est oder credideris. 25) irgend einer, ullus, a, um. 26) umfassen, complector, plexus sum, plecti.

1) Divisio, nis. 2) eintheilen, divĭdo, īsi, īsum, dere. 3) Italia superior. 4) Italia media. 5) Italia inferior.

italien ging 6) von 7) den Alpen bis zu 8) den Flüssen 9) Rubiko 10) und Makra 11). Mittelitalien ging von den Flüssen Rubiko und Makra bis zu den Flüssen Liris 12) und Sagrus 13). Unteritalien ging von den Flüssen Liris und Sagrus bis zu der Meerenge 14) von Sicilien. Oberitalien hieß auch das cisalpinische Gallien 15), oder Gallia togata. Denn die Einwohner dieses Landes waren Gallier 16), und wurden genöthigt 17), die römische Toga 18) zu tragen 19), als sie von den Römern bezwungen 20) worden waren. Mittelitalien hieß auch das eigentliche 21) Italien. In diesem Theile von Italien lag 22) Rom. Unteritalien hieß auch Groß-Griechenland 23). Denn seit 24) der Zeit des trojanischen Kriegs 25) hatten sich sehr viele Griechen hier niedergelassen 26). Diese Eintheilung Italiens blieb 27) bis auf die Zeiten des Kaisers Augustus. Dieser Kaiser ließ 28) Italien in eilf Regionen 29) abtheilen 30).

3. Von den ältesten Einwohnern Italiens.

Die ältesten Einwohner Italiens sollen 1) die Umbrer 2), Sikuler und Ausoner gewesen seyn. Jedoch 3) ist ihre Ge-

---

6) gehen, oder sich erstrecken, patēre, extendi, porrigi. 7) inde a — Alpes, ium. 8) usque ad. 9) fluvius, i. 10) Rubico, nis. 11) Macra, ae. 12) Liris, is. 13) Sagrus, i. 14) fretum. 15) Gallia cisalpina. 16) Gallus, i. 17) nöthigen, cogo, coēgi, coactum, cogĕre. 18) toga. So nannte man das weite herabfließende wollene Oberkleid der Römer, welches den ganzen Körper bedeckte. 19) gestare. 20) bezwingen, vincĕre. 21) proprius, a, um. 22) liegen, situm, am, um esse. 23) Graecia magna. 24) inde a. 25) bellum Trojanum. 26) consīdo, ēdi, essum, edere. 27) permaneo, si, sum, permanēre. 28) jubeo, jussi, jussum, jubēre. 29) regiones, um. 30) dividĕre.

1) Dici. Siehe die Regeln vom Nominativ. 2) Umbri, orum. 3) Attamen — verum enim vero.

schichte 4) sehr dunkel 5) und zweifelhaft 6). Die Umbrer sollen in Oberitalien, die Sikuler in Mittelitalien und die Ausoner in Unteritalien gewohnt 7) haben. Nach und nach 8) kamen 9) zu diesen ältesten Einwohnern Italiens verschiedene Pflanzvölker 10) aus Griechenland und Klein-Asien 11). Aus Griechenland kamen zum Beyspiel 12) Pelasger 13) unter der Anführung 14) des Oenotrus und Peucetius. Auch 15) kam Evander aus Griechenland mit Hellenen 16) und Pelasgern. Dieser Evander ließ sich in Latium nieder, in eben der 17) Gegend 18), wo nachher 19) Rom erbaut 20) wurde. Er soll auch 21) die Kenntniß 22) der Buchstaben 23) nach Italien gebracht 24) haben. Als Troja zerstört 25) worden war, kamen aus Klein-Asien Antenor und Aeneas nach Italien. Unter diesen beiden ist Aeneas am bekanntesten 26). Von ihm leiteten 27) die Römer ihr Geschlecht 28) her.

4. Von dem Aeneas und der Stadt Albalonga.

Aeneas war ein trojanischer 1) Prinz 2). Er irrte 3) lange Zeit 4) umher, als Troja von den Griechen zerstört wor-

---

4) historia. 5) obscurus, a, um. 6) dubius, a, um. 7) habitare, incolĕre — mit dem Accus. 8) sensim sensimque. 9) venire, oder hinzukommen, accedĕre. 10) colōni, orum. 11) Asia minor. 12) exempli causa. 13) Pelasgi, orum. 14) „unter der Anführung" so viel als: indem Oenotrus und Peucetius Anführer waren. 15) item. 16) Hellēnes, um. 17) idem, eădem, idem. 18) regio, nis. 19) postea. 20) condo, dĭdi, dĭtum, dĕre. 21) er — auch idem. 22) notitia, cognitio. 23) litterae, arum. 24) affĕro, attŭli, allatum, afferre. 25) everto, everti, sum, ĕre. 26) celebris, e. 27) herleiten, ducĕre. 28) genus, ĕris.

1) Trojanus, a, um. 2) regius puer. 3) umher irren, circumvagari. 4) diu.

den war. — Seine Irrfahrten 5) hat Virgilius, ein römischer Dichter, in einem Heldengedicht 6) beschrieben 7). Dieses Heldengedicht heißt die Aeneide 8). — Zuletzt 9) kam 10) Aeneas nach Italien. Er ließ sich in Latium nieder, und heurathete 11) die Lavinia, die Tochter des Königs Latinus. Dadurch geschahe es 12), daß die Trojaner und Lateiner zu einem Volke verbunden 13) wurden. Askanius, der Sohn des Aeneas, baute Albalonga, eine Stadt in Latium. Hier herrschten 14) mehrere Könige bis auf den Procas; und man behauptet 15), daß Albalonga fast 16) 400 Jahre früher, als 17) Rom, erbaut worden sey. Der letzte 18) König von Albalonga, den wir kennen 19), war Numitor, der Großvater 20) des Romulus und Remus. Unter der Regierung 21) des Numitor erbauten Romulus und Remus mit Hülfe 22) der Einwohner von Albalonga Rom. Rom war also eine Kolonie 23) von Albalonga. Allein in der Folge 24) wurde Albalonga von dem Tullus Hostilius, dem dritten römischen König, zerstört 25).

---

5) error, ris. 6) carmen epicum. 7) describĕre, exponĕre. 8) Aenēis, idos. 9) tandem. 10) appello, ŭli, ulsum, ellĕre — weil Aeneas zu Schiffe nach Italien kam. 11) in matrimonium aliquam ducere, oder aliquam uxorem ducĕre. 12) hinc factum est. 13) zu einem Volke verbunden werden, in unum populum coalescĕre. 14) regnare. 15) contendo, di, tum, ĕre. 16) circiter. 17) früher als, ante. 18) ultimus, a, um. 19) novi, isse. 20) avus, i. 21) regnum. Doch löse man dieß Subst. lieber ins Part. praes. des Verbums regnare auf, s. oben S. 82. 22) auxilium, i. 23) colonia. 24) postea. 25) evertere oder diruĕre.

5. Von den verschiedenen Perioden 1) der römischen Geschichte.

Die römische Geschichte erzählt 2) die Begebenheiten 3) vom Romulus bis auf 4) den Untergang 5) des abendländischen 6) Kaiserthums 7), oder vom Jahr 753 vor Christi Geburt 8) bis zum Jahre 476 nach Christi Geburt, und umfaßt 9) also einen Zeitraum 10) von 1229 Jahren. Da nun der Umfang 11) der römischen Geschichte so groß 12) ist, so kann man gewisse 13) Epochen 14) auswählen 15), und die römische Geschichte in fünf Perioden 16) eintheilen 17). — Epoche heißt 18) nämlich jede vorzüglich 19) wichtige 20) Begebenheit 21); und ein Zeitraum, den zwey Epochen einschließen 22), wird eine Periode genannt. — Die fünf Perioden nun in der römischen Geschichte, deren wir eben 23) Erwähnung gethan 24) haben, sind folgende 25).

---

1) Periodus, pars. 2) enarrare. 3) res gestae. 4) usque ad. 5) interitus, us. 6) occidentalis, e. 7) imperium. 8) Man übersetze **Geburt** durch das Participium des Verbums nascor, natus sum, nasci. 9) complector, xus sum, cti. 10) spatium, temporis spatium, annorum series. 11) ambitus, us. 12) tantus, a, um, oder man übersetze: „**da der Umfang — so groß ist**" durch das Verbum late patēre. 13) certus quidam. 14) epocha, ae. Doch ist dieß eigentlich nur ein griechisches Wort, u. kommt wenig bey lateinischen Schriftstellern vor. 15) seligere. 16) periodus, i. 17) describere, dispescere. 18) nominari. 19) maxime. 20) memorabilis. 21) res. 22) complecti. 23) modo. 24) einer Sache Erwähnung thun: mentionem facere alicujus rei. 25) hic, haec, hoc.

6. Fortsetzung.

Die erste Periode in der römischen Geschichte geht 1) von der Erbauung 2) der Stadt Rom bis zur Vertreibung 3) der Könige; oder vom Romulus bis zum Tarquin dem Stolzen 4), das ist von dem ersten Jahre Roms bis zum Jahre 245 nach Roms Erbauung. Die zweyte Periode geht von der Vertreibung der Könige bis zur Eroberung 5) von Carthago; oder vom Jahre 245 bis zum Jahre 608 nach Roms Erbauung. Die dritte Periode geht von der Eroberung von Carthago bis zu der Schlacht 6) bey Actium; oder vom Jahre 608 bis zum Jahre 723 nach Roms Erbauung. Die vierte Periode geht von der Alleinherrschaft 7) des Kaisers 8) Augustus bis zum Tode 9) des Kaisers Theodosius; oder von dem Jahre 723 bis 1148 nach Roms Erbauung oder 395 nach Christi Geburt. — Durch den Sieg 10) in dem Treffen bei Actium wurde 11) Augustus einziger 12) Herr des römischen Reichs; und nach dem Tode des Theodosius wurde das römische Reich in zwey Theile, in das morgenländische 13) und abendländische getheilt 14). — Endlich die fünfte Periode geht von dem Tode des Kaisers Theodosius bis zum Untergang des abendländischen Reichs; oder vom Jahre 1148 bis 1229 nach Roms Erbauung, oder vom Jahre 395

---

1) Gehen. Man übersetze dieß durch proficisci a — und pergere usque ad, oder incipere a — u. desinere in aliqua re. 2) durch das partic. des Verbums condere. Siehe oben S. 81. Reg. 3. 3) expulsio; oder besser durch das partic. des Verb. expellere. 4) superbus, a, um. 5) expugnatio; oder durch das partic. des Verb. expugnare. 6) proelium. 7) summum imperium. 8) caesar, imperator. 9) mors, tis. 10) victoria, ae. 11) fio, factus sum, fieri. 12) unus imperator. 13) orientalis, e. 14) dividere.

bis zum Jahre 476 nach Christi Geburt. Denn in dem Jahre 476 nach Christi Geburt machte 15) Odoacer, ein Anführer 16) der Heruler 17), dem abendländischen Reiche ein Ende. Das morgenländische Reich aber hat sich bis zum Jahre 1453 nach Christi Geburt erhalten 18), wo Constantinopel von den Türken 19) erobert 20) wurde.

7. Von der Stadt Rom.

Die Stadt Rom hat schon zweymal 1) den Erdkreis 2) beherrscht 3); einmal 4) zur Zeit der alten Römer, und dann 5) im Mittelalter 6) in den blühendsten 7) Zeiten der Päpste. Sie verdient 8) daher eine etwas genaue 9) Beschreibung 10). — Als Romulus Rom baute, begriff 11) die Stadt bloß 12) den Berg Palatinus. Aber nach und nach wurden sieben nahe liegende 13) Berge oder Hügel hinzugefügt 14). Daher wird Rom mitunter 15) die auf sieben Hügeln gebaute Stadt 16) genannt. Noch unter der Regierung 17) des Romulus wurde der kapitolinische Berg zur

---

15) einer Sache ein Ende machen, finem imponere alicui rei. 16) dux, cis. 17) Heruli, orum. 18) se tueri. 19) Turca, ae. 20) expugnare.

1) Bis. 2) orbis terrarum. 3) imperitare alicui rei. 4) primum. 5) und dann: tum. 6) medium aevum. 7) florens, tis. 8) dignum esse. Man erinnere sich an die oben angegebene Construction des Adject. dignus u. indignus. 9) accuratus; wie das Wörtchen etwas ausgedrückt werden soll, ist oben bey den Regeln vom Comparativ gezeigt worden. 10) descriptio. 11) complector, lexus sum, cti; oder occupare. 12) solus, a, um. 13) prope jacens. 14) addo, addidi, itum, dere. 15) nonnunquam; passim. 16) urbs septicollis. 17) imperium, regnum. Doch erinnere man sich, daß die Substantiva auf ung, wie oben gezeigt worden ist, sehr häufig auch durch ein Particip. ausgedrückt werden. So kann man z. B. hier sagen: indem Romulus re-

Stadt gezogen 18), und zugleich das Thal 19), das zwischen dem kapitolinischen und palatinischen Berge liegt 20). Dieses Thal erhielt 21) den Namen forum Romanum. Der dritte römische König Tullus Hostilius fügte den Berg Cölius hinzu. Der vierte römische König Ancus Marcius vereinigte 22) den Berg Aventinus mit der Stadt. Eben dieses 23) that Servius Tullius in Ansehung 24) der Berge Quirinalis, Viminalis und Esquilinus, die vorher schon 25) bewohnt waren 26). Auch 27) soll 28) er der erste gewesen seyn, der Rom mit einer Mauer umgab 29). In spätern 30) Zeiten (im Jahre 270 nach Christi Geburt) baute der Kaiser Aurelian eine neue Mauer, welche, außer 31) jenen sieben Bergen, auch noch die Berge Janiculus, Vaticanus und Pincius einschloß 32).

8. Fortsetzung.

Servius Tullius theilte 1) die Stadt in vier Theile, die er tribus nannte. In spätern Zeiten theilte Augustus die Stadt in vierzehn Theile, die er regiones nannte. Er that dieses, damit die Ruhe 2) und Sicherheit 3) der Hauptstadt 4) befestigt würde 5). Eben deswegen 6) setzte 7) er auch gewisse 8) Magistrate 9) ein, z.B. den Aufseher der Stadt 10). Ferner brachte 11) er aus eben dieser Ursache eine Nacht-

---

gierte ꝛc. 18) adjungo, xi, ctum, ĕre. 19) vallis. 20) situm esse. 21) accipĕre. 22) conjungĕre. 23) idem, eadem, idem. 24) quoad, besser quod attinet ad etc. 25) jam antea. 26) incŏlo, lui, cultum, colere. 27) Auch er: idem. 28) dici. 29) cingo, xi, nctum, ĕre. 30) serior, ris. 31) praeter. 32) comprehendĕre.

1) Dividĕre, oder describere, aliquid in aliquam rem. 2) tranquillitas. 3) securitas. 4) urbs primaria, oder bloß caput. 5) confirmare. 6) wegen (ob) eben dieser (idem, eadem, idem) Ursache (causa). 7) einsetzen: constituĕre, oder instituere. 8) certus quidam. 9) magistratus, us. 10) praefectus urbi. 11) aufbringen, erdenken, comminis-

und Polizeywache 12) auf. Denn in der That 13) hing 14) von der Sicherheit der Hauptstadt auch die Sicherheit seiner Regierung ab. — Der Umfang 15) Roms betrug 16) ungefähr 17) vier bis fünf deutsche Meilen. Allein es ist ungewiß, wie viele 18) Häuser, oder wie viele Einwohner Rom in seinen blühendsten Zeiten hatte. Erst in dem Zeitalter 19) des Theodosius wurde eine Beschreibung der Stadt Rom entworfen 20). Aus derselben ergiebt sich 21), daß Rom damals 48,382 Gebäude 22) hatte. Unter 23) diesen waren 1780 große Häuser 24), und 46,602 gemeine Häuser 25). Aber es ist zu bedauern 26), daß jener Beschreibung die Zahl der Einwohner nicht beygefügt ist 27). Indessen vermuthen 28) einige Gelehrte 29), daß Rom damals eine Million 30) zweymal hunderttausend Menschen in sich gefaßt habe 31).

---

cor, commentus sum, comminisci; oder wiederum instituere. 12) Nachtwache, excubiae, arum. Polizeywache, vigiles, um. 13) revera. 14) pendēre. Es hängt etwas von einer Sache ab: pendet aliquid ab aliqua re. 15) ambitus. 16) patēre ad etc. Man ändre aber lieber den Satz u. sage: Rom umfaßte, comprehendĕre, oder complecti. 17) circiter, ferme, wie immer bey Zahlen, u. nie fere. 18) quot. 19) aevum, oder tempus. 20) delineare, oder adumbrare; oder mit dem Verbo fieri. 21) es ergiebt sich: patet, oder manifestum esse; in Verbindung mit dem Vorhergehenden unde patet. 22) aedificium, i. 23) inter, oder man lasse die Präposit. weg, u. setze das Folgende in Genitiv, wie oben bey der Regel von den adjectivis partitivis gezeigt worden ist. 24) große Häuser: domus. 25) gemeine Häuser: insulae. 26) dolēre. 27) adjungĕre. 28) conjicere oder suspicari. 29) viri docti. 30) decies centena millia. 31) in sich fassen: complecti.

9. Fortsetzung.

Das äußere Ansehn 1) Roms war anfangs sehr armselig 2). Das älteste Rom bestand 3) aus schlechten 4) Hütten 5). Einige derselben waren mit Stroh 6) bedeckt 7), andre mit Schindeln 8) oder dünnen Brettern 9). Indessen wurden schon unter den Königen einige öffentliche Gebäude aufgeführt 10), die sehr merkwürdig 11) sind; z. B. das Kapitolium, der Circus Maximus, wo öffentliche Spiele gegeben wurden 12), die Cloaken, und die Mauern, von denen schon geredet worden ist. Uebrigens blieben 13) die Privathäuser 14) der Römer lange Zeit in einem traurigen Zustande 15), während 16) die öffentlichen Gebäude immer 17) mehr ausgeschmückt wurden 18). Denn in den ersten Zeiten der freyen Republik wohnten 19) die vornehmern 20) Römer auf ihren Landgütern 21). Nur die ärmern Bürger 22) wohnten in der Stadt. Bis auf die Zeiten des Kaisers Augustus waren fast alle Privathäuser von Holz 23) oder von Ziegelsteinen 24); auch waren die Straßen 25) sehr enge 26). Augustus aber veränderte das Ansehn der Stadt. Er erfreute 27) sich eines geschickten Baumeisters 28), des Vi-

---

1) Species. 2) admodum humilis. 3) bestehen: constare. 4) vilis. 5) casa, ae. tugurium, i. 6) culmus, i. 7) tegĕre. 8) scindula, ae. 9) dünne Bretter: tabellae scissae in parvas laminas. 10) exstruo, xi, ctum, ĕre. 11) insignis, oder memoratu dignus. 12) geben, von öffentl. Spielen, edĕre. 13) manēre, oder blos mit dem Verb esse. 14) aedificium privatum. 15) tenuis conditio; in einem traurigen Zustande bleiben: esse in misero statu. 16) dum. 17) magis magisque. 18) exornare. 19) habitare, oder incolĕre mit dem Accus. 20) nobilis. 21) rus, oder ager, agellus. 22) cives tenuioris sortis. 23) Holz: lignum, von Holz: ligneus. 24) Zigelstein: later, eris, von Zigelsteinen: latericius, a, um. 25) via, oder vicus. 26) angustus. 27) gaudēre. Wie dieses Verbum construirt wird, ist oben in den Regeln vom Ablat. gezeigt worden. 28) architectus, i. geschickt: peritus

truvius. Diesem befahl er, viele Häuser von Marmor 29) aufzubauen 30). Daher rühmte 31) er sich am 32) Ende seines Lebens, daß er eine Stadt von Marmor hinterlasse 33), die er von Ziegelsteinen gefunden habe 34). Damals 35) war auch die Stadt mit vielen Denkmählern 36) der griechischen Kunst angefüllt 37), welche die siegreichen 38) Römer aus Griechenland nach Rom gebracht hatten 39).

10. Fortsetzung.

Ein ganz neues Ansehn erhielt 1) die Stadt Rom unter der Regierung des Kaisers Nero. Damals wurde nämlich der größte Theil der Stadt, sammt vielen Denkmählern des Alterthums, durch eine Feuersbrunst verzehrt 2). Gewöhnlich 3) wird Nero für den Urheber dieser Feuersbrunst 4) ausgegeben 5). Allein dieser Meynung fehlt es an sichrer 6) Beglaubigung 7). Denn Tacitus sagt zwar, daß diese Meynung damals geherrscht habe 8), aber er wagt sie weder zu bejahen 9), noch zu verneinen 10). Viel gewisser ist es, daß Nero nach dem Brande die Stadt Rom mit vieler Sorgfalt 11) und großer Freygebigkeit 12) wieder aufbauen 13) ließ, und daß sie weit schöner 14) und prachtvoller 15) wurde 16), als sie vor dem Brande gewesen war. Die Straßen

---

29) marmor. von Marmor: marmoreus, a, um. 30) exstruĕre. 31) sich rühmen: gloriari. 32) sub. 33) relinquĕre. 34) accipĕre. 35) tum temporis. 36) monumentum, i. 37) implēre. 38) victor, is. 39) transportare.

1) Ein neues Ansehn erhalten: novam formam, oder speciem induere. 2) igne consumi. 3) vulgo. 4) incendium. 5) jemanden für den Urheber einer Sache ausgeben: aliquem auctorem alicujus rei exhibere, oder perhibere, oder tradere. 6) certus, a, um. 7) fides; fehlen, so viel als beraubt seyn: destitui. 8) eine Meynung herrscht: fama alicujus rei divulgata oder celebrata est. 9) affirmare. 10) negare. 11) diligentia. 12) liberalitas. 13) restaurare oder aliquid restaurandum curare. 14) pulcer, oder splendidus, a, um. 15) magnificus, a, um. 16) werden durch red-

wurden breiter angelegt 17); viele Häuser wurden nach der Straße zu 18) mit Säulengängen 19) geschmückt, und ein Theil derselben von gabinischen Steinen 20) gebaut, die für feuerfest 21) gehalten wurden. Nero selbst errichtete 22) für sich ein Haus, das wegen seiner Pracht 23) das goldene Haus des Nero genannt wurde. Dieses Haus war nicht nur mit Gold und Edelsteinen geschmückt, sondern es umfaßte 24) auch Felder und Teiche, Wälder und weite Ebenen 25), so daß es einer kleinen Stadt völlig gleich kam 26).

11. Fortsetzung.

Nach dem Nero verschönerten 1) noch einige 2) Kaiser die Stadt Rom. Dieses thaten vornehmlich die Kaiser Vespasian, Titus, Domitian, Trajan und Hadrian. Man behauptet 3) daher auch, daß unter diesen Kaisern die Stadt Rom am meisten geblühet habe. Allein gleich nach dem Tode des Kaisers Marcus Aurelius gerieth Rom, so wie das ganze römische Reich in Verfall 4). Es folgten höchst traurige und unruhige 5) Zeiten, in denen nichts mehr zu Verschönerung 6) Roms gethan wurde. Auch schadete 7) es Rom, daß die alte Stadt Byzanz 8) in die neue Stadt Constantinopel umgewandelt 9) wurde. Denn von nun an 10)

---

dere. 17) die Straßen breiter machen: latiores reddere vias, vicos. 18) noch zu: versus. 19) porticus, us. 20) saxum gabinum. 21) igni impervius. 22) exstruĕre. 23) splendor, ris. 24) complecti. 25) aperta spatia. 26) gleichkommen: aequare.

1) Verschönern so viel als: suchen (conari, studēre,) etwas herrlicher (splendidus, a, um) u. prachtvoller (magnificus, a, um) zu machen (reddĕre) oder bloß: urbi exornandae operam dare. 2) alii quidam. 3) contendĕre. 4) Es kommt etwas in Verfall: aliquid labi coepit; oder detrudi in deteriorem statum. 5) inquietus, a, um. turbulentus. 6) exornare. Man gebrauche nämlich statt des Substantivs das Particip. nach der oben angegebenen Regel. 7) es schadet mir etwas: aliquid mihi damno est. 8) Byzantium. 9) mutare. 10) von (a) dieser Zeit an (inde).

blieb 11) Rom nicht mehr 12) die einzige Hauptstadt des römischen Reichs; und viele Kunstwerke 13) wurden von Rom nach Constantinopel geschafft 14). Nach dem Tode des großen Theodosius wurde das römische Reich in das morgenländische und abendländische getheilt 15). Nun hofften 16) die Römer, daß ihre Kaiser wieder in Rom wohnen würden. Aber vergebens. Schon Honorius wohnte lieber 17) zu Ravenna als zu Rom. Dadurch sank 18) Rom immer tiefer. Ueberdieß brachen 19) nun immer heftiger 20) die Barbaren in Italien ein, die überall Schrecken und Verwüstung 21) verbreiteten 22). Rom selbst wurde von ihnen erobert 23) und geplündert 24).

12. Beschluß.

Seit 1) den Zeiten des Romulus bis zum 2) Untergang 3) des abendländischen Reiches ist Rom dreymal 4) von feindlichen 5) Völkern erobert worden. Zuerst eroberten die Senonischen 6) Gallier Rom im Jahr 365 nach Erbauung der Stadt. Diese 7) sollen 8) auch den größten Theil der Stadt abgebrannt haben 9). Hannibal bedrohete 10) die Stadt, eroberte sie aber nicht. In den Kriegen des Marius und Sylla wurde Rom von römischen Bürgern erobert; eben

---

11) manēre oder bloß esse. 12) amplius. 13) artis opera, oder monumenta. 14) transportare, oder transvehi. 15) dividere. 16) sperare. 17) lieber an einem Orte wohnen: malle esse in aliquo loco. 18) tief sinken: magis magisque deprĭmi, oder labi. 19) irrumpere. 20) vehementius; oder man übersetze: crebriores incursiones facere in locum. 21) ruina. 22) inferre. 23) expugnare oder capere. 24) aliquem opibus suis privare; oder bloß diripĕre.

1) Inde a etc. 2) usque ad etc. 3) interitus. 4) ter. 5) hostilis. 6) Senones Galli. 7) diese auch: idem, eadem, idem. 8) dici. 9) igne vastare. 10) imminēre ali-

dieses geschah, da Vespasian zum Kaiser ernannt 11) worden war; aber hiervon 12) ist hier nicht die Rede. Zum zweyten Male 13) wurde Rom vom Alarich, dem Anführer der Westgothen 14), erobert im Jahre 410 nach Christi Geburt. Dem Beyspiel des Alarich folgte Genserich, der Anführer der Vandalen 15) in Afrika. Dieser setzte nach Italien über 16), und eroberte Rom im Jahre 455. Als endlich das abendländische Reich durch den Odoacker aufgelöst 17) wurde, war es gar nicht nöthig 18), daß dieser Anführer der Heruler Rom eroberte. Die ehemalige 19) Hauptstadt des römischen Reichs war damals so geschwächt, daß sie sich freywillig 20) übergab 21). — Auch nach dem Untergange des abendländischen Reichs ist Rom noch einige Male 22) erobert worden. Dabey hat es viel an Glanz und Pracht verloren 23). Nichts desto weniger 24) haben sich noch viele Denkmähler der alten Kunst erhalten 25); ja selbst die vielen Trümmer 26), die noch vorhanden sind 27), können die vormalige 28) Größe des alten Roms bezeugen 29).

---

cui. 11) creari. 12) aber hiervon: qua quidem de re. 13) secundo oder iterum. 14) Visigothi. 15) Vandali, orum. 16) trajicĕre. 17) dissolvĕre. 18) opus est. 19) man sage: diejenige Stadt, die sonst die wichtigste Stadt (urbs primaria) des röm. R. gewesen war, war rc. — geschwächt (frangĕre, debilitare). 20) sua sponte, oder ultro. 21) tradĕre, in manus alterius se tradĕre. 22) aliquoties. 23) an einer Sache verlieren: jacturam facere alicujus rei; oder deperdere aliquid. 24) nihilominus. 25) superstitem manēre, oder conservari. 26) rudera, um. 27) superesse. 28) pristinus, a, um. 29) testari.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schulze, Christian Ferdinand,

Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische

Jena 1806

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 2772
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11281405-5